



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 3. September 2020

Kalenderwoche 36



Hier schlägt das Herz der Stadt: Das Kurhaus wird nicht nur innen multifunktional genutzt, auch auf dem Vorplatz werden viele Feste gefeiert, die Tradition in der Stadt haben, hier findet der Markt statt, hier treffen sich die Menschen in Caféhäusern oder am Brunnen. Fotos: js

Kurhaus: Mit Vollgas in die Zukunft

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Nun soll nach langem Vorgeplänkel endlich Bewegung in das wichtigste Bauprojekt für die nächsten 50 Jahre in der Kurstadt kommen. „Zukunft Kurhaus startet jetzt“ haben Kur- und Kongress-GmbH und die Stadt als Leitmotiv über das nun beginnende erste Vorspiel gesetzt, im Sommer 2021 soll die Schicksalsfrage beantwortet werden. Sanierung oder Neubau, zwischen diesen Polen ist der Rahmen weit gesteckt, so oder so wird es eine Grundsatzentscheidung, die das Leben in der Mitte der Kurstadt auf Jahre in Zwangsjacken stecken wird.

Der Worte sind noch lange nicht genug gewechselt, aber dennoch sollen jetzt Taten folgen. Nach 36 Jahren kann das technische Funktionieren des Kurhauses nur noch mit hohem finanziellen Aufwand sichergestellt werden. Allein dafür musste die Kur im vergangenen Jahr 200 000 Euro ausgeben. Vor allem das meist frequentierte Parkhaus der Stadt mit 90 Prozent Auslastung weist „große bauliche Mängel“ auf.

Im Grundsatz besteht Einigkeit im Ensemble derer, die das Haus besitzen, leiten, lenken, Vermieter oder Mieter, Nutzer oder Besucher sind. Die Tage des alten Kurhauses sind gezählt, es wird höchste Zeit, vom Nachdenken zum Handeln überzugehen. „Das Schönste an dem Gebäude ist der Blick nach draußen Richtung Kurpark“, bringt Oberbürgermeister Alexander Hetjes auf den Punkt, was viele denken. Das „Herz der Stadt“, so Kurdirektor Holger Reuter, braucht wie viele der Kurgäste dringend eine Frischzellenkur. Der Weg zum Weg ist jetzt bereit, in diesen Tagen beauftragen Kur und Stadt einen „Realisierungswettbewerb“ zum Neubau und ein Gutachten für die Sanierung des Kurhauses. Die Ergebnisse beider Verfahren sollen die „zentrale Informationsgrundlage“ bilden, auf deren Basis die Öffentlichkeit stets auf der Höhe des Verfahrens mitreden kann und die Stadtverordnetenversammlung am Ende über möglichen Neubau oder Sanierung entscheiden kann.

Ab heute können Interessierte mehr zu den Hintergründen der Kurhaus-Planung auf der Internetseite www.kurhaus-bad-homburg.de erfahren, für Dienstag, 15. September, ist eine Bürgerinformation im Kurhaus geplant. Da die Platzzahl coronabedingt eingeschränkt ist, kann die Veranstaltung auch in einem Livestream im Internet verfolgt werden.

Bürger unterstützen beratend

Wenige Tage später, am 18. September, startet der Realisierungswettbewerb. Das Ergebnis des Sanierungsgutachtens soll im Frühjahr/Sommer 2021 vorliegen, dann werden auch die Ergebnisse des Wettbewerbs öffentlich ausgestellt und von einem Preisgericht nach festgelegten Kriterien bewertet. Fünf per Zufallsverfahren ausgewählte Bürger dürfen an den Sitzungen der Jury teilnehmen und sie „beratend unterstützen“. Alle Modelle sollen ausgestellt werden. Weil das Thema „elementar wichtig“ für die Stadt sei, „wollen wir größtmögliche Transparenz schaffen“, so OB Hetjes. Die Stunde der Wahrheit wird im Sommer 2021 schlagen, dann müsse nach Untersuchungen in alle Richtungen eine Entscheidung gefällt werden.

Bis dahin dürfte das jetzt schon heftig diskutierte Projekt auf allen Social-Media-Kanälen von Facebook über Instagram bis Twitter

(Fortsetzung auf Seite 3)

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

HEILPRAKTIKER
EDGAR WAGNER
Osteopathie
Naturheilpraxis

Bad Homburg (Ober-Eschbach)

Kalbacher Straße 13
u. An der Leimenkaut 16

Tel. 01522 77 40 850
www.osteopath-wagner.de



Unsere Energie der Zukunft



STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

Unsere Energie der Zukunft
STADTWERKE
BAD HOMBURG



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

Herbst heißt bei uns
Kartoffelzeit

Einzigartiger Kartoffelgeschmack &



Sortenvielfalt direkt aus

Burgholzhausen



Familie Reinhardt
Ober-Erlenbach Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Verkauf | Vermietung |
Wertermittlung | Beratung

Wir halten Ihnen den Rücken frei -
mit unserem persönlichen Rundum-
Service für den erfolgreichen Verkauf oder
die Vermietung Ihrer Immobilie.

Runow & von Jesche Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24 | 61352 Bad Homburg
06172 - 5939581 | www.runowvonjesche.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA

JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)

oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (0 61 72) 9533-33 · info@oettinger.de

TUNING SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Der neue ID.3.

Ab September live bei uns!

Auto Bach
Auto Bach GmbH, Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 30 87 - 901, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Architekten Bauplanern empfohlen

Verkauf, Lieferung und Verlegung von
Teppichböden aller namhaften Hersteller,
PVC-Beläge, Laminat, Parkett und
Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung
von Fremdware, Kettelarbeiten,
professionelle PVC- u. Linoleumreinigung,
Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Seit 1984

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD
WINNER 2017

HESSISCHER GRÜNDERPREIS
SIEGER 2016

Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. **pro akustik!**



Ein absoluter Pluspunkt für den Kongressort Bad Homburg: Einen derartigen Blick von der Terrasse auf Garten und Park bieten nur wenige Kongressorte, weiß Kurdirektor Holger Reuter.

Kurhaus: Mit Vollgas ...

(Fortsetzung von Seite 1)

heißlaufen. Weil das Kurhaus eine derart herausgehobene Rolle im Stadtleben spiele, habe man gemeinsam für den „längeren Weg gestimmt“, betonen Hetjes als Vorsitzender des Verwaltungsrats und Reuter als Geschäftsführer der Kur- und Kongress-GmbH. Mit eingehender Untersuchung beider Möglichkeiten erhalte man eine „solide Grundlage“ für die



Dezenter 80er-Jahre-Chic im Foyer, wo man in den Pausen an Stehtischen plaudern kann. Historisierend oder modern, das wird bei den weiteren Planungen eine wichtige Frage sein, sicher nicht nur bei der zukünftigen Fassade.

THW sagt „Tag der offenen Tür“ ab

Bad Homburg (hw). Ausgerechnet zum „kleinen Jubiläum“, nämlich der 15. Veranstaltung dieser Art, muss wegen der Corona-Pandemie der für 3. Oktober geplante „Tag der offenen Tür“ des Technischen Hilfswerks (THW) abgesagt werden. „Insbesondere die aktuellen Beschlüsse der Bundesregierung und Landesvertretungen lassen keine andere Wahl“, sagt Richard Schnopp, Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit des THW Bad Homburg. „Wir versprechen aber, dass wir versuchen, im nächsten Jahr am 3. Oktober wieder mit einsatznahen Szenarien und gewohnt guter Verpflegung zur Verfügung zu stehen.“ Weitere Informationen über den THW-Ortsverband Bad Homburg gibt es im Internet unter www.thw-hg.de.

„Freunde des Carneval“ wählen

Bad Homburg (hw). Die Karneval-Gesellschaft „Freunde des Carneval“ lädt für Dienstag, 8. September, um 19 Uhr in die Erlendbachhalle, Josef-Baumann-Straße, ein. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, die Neuwahl der Kassenprüfer, die Neuwahl des Vorstands sowie Anträge. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die alte Kelterei serviert Schnitzel mit Pommes und Salat. Aufgrund der aktuellen Situation wird um Anmeldung per E-Mail an vorstand@freundedescarneval.de gebeten.

Auf zum Café „Schnaufpause“

Bad Homburg (hw). Das Café „Schnaufpause“, der Frühstückstreff für Familien mit Kindern bis drei Jahren im Stadtteil- und Familienzentrum Gartenfeld, lädt alle Interessierten für Dienstag, 8. September, von 10 bis 12 Uhr in den Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, ein. Die Hygienevorschriften, Abstands- und Kontaktbeschränkungen machen eine vorherige Anmeldung notwendig. Anmeldungen bis zum 7. September an Dagmar Schildger-Baumbusch unter Telefon 06172-1005073 oder per E-Mail an dagmar.schildger-baumbusch@bad-homburg.de. Außerdem ist es notwendig, eigenes Essen und Getränke mitzubringen.

Stadtbüro zu

Bad Homburg (hw). Das Stadtbüro bleibt vom 23. September bis 25. September wegen der Umstellung einer internen Softwareanwendung geschlossen. Während dieser Zeit kann kein regulärer Dienstbetrieb stattfinden. Die Rathausinformation hat jedoch geöffnet. Von Montag, 28. September, an ist das Team des Stadtbüros wieder zu den bekannten Öffnungszeiten für die Bürger da. Bei Anliegen muss vorab online über die Homepage der Stadt ein Termin vereinbart werden.

Pappelallee länger gesperrt

Bad Homburg (hw). Nach einem Wasserrohrbruch ist die Pappelallee an der Einmündung Feldstraße/Dornbachstraße gesperrt. Durch den Rohrbruch war die Fahrbahn unterspült worden und daher nicht mehr befahrbar. Die Stadtwerke arbeiten aktuell unter Hochdruck an der Behebung des Schadens. Im Zuge der Arbeiten wurden weitere Schadstellen im Leitungsverlauf festgestellt. Aufgrund des Zustands der Versorgungsleitungen im Bereich der Eisenbahnunterführung haben die Stadtwerke nun entschieden, diesen Leitungsabschnitt gemeinsam mit der aktuellen Maßnahme zu erneuern. Der Abschnitt wird stadteinwärts, hinter der Eisenbahnunterführung, wieder im Gehweg eingebunden. Hierdurch verlängert sich die Vollsperrung der

Pappelallee voraussichtlich bis zum 18. September. Die Umleitung des Verkehrs in die Innenstadt erfolgt weiterhin über die Zeppelinstraße und die Siemensstraße. In Fahrtrichtung A661 wird eine Umleitung über die Urseler Straße ausgewiesen. Zusätzlich wurde eine Umleitung über die Schleußner-, Siemens- und die Zeppelinstraße eingerichtet. Zudem werden die Verkehrsteilnehmer im Bereich der Straße Am Hohlbrunnen und des Europakreisels über die Lange Meile und den Südring auf die A661 umgeleitet. Hierzu werden in der Langen Meile in Fahrtrichtung Südring Halteverbote aufgestellt. Die Ampelschaltung an der Kreuzung Hessenring/Hohlbrunnen wurde bereits vor einigen Tagen an die neue Verkehrssituation angepasst.

Restaurant

Zur Traube

Das Familienrestaurant mit Tradition

Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.

Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.

Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Familie Ćorković

Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg

Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de

Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.

Müller-Optik Logo

Willkommen bei Müller-Optik!

Sven Rehde
Inhaber & Geschäftsführer

Carolyn Glaser
Augenoptiker-Meisterin

Mathias Höfler
Augenoptiker-Meister

Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
[facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf](https://www.facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf)

DIE KÜCHEN-EXPERTEN

Im Herzen von Bad Homburg

Das neue Küchenstudio von Meiss

next125

Unsere Hersteller bieten Top-Qualität. Wichtig ist aber, was Sie daraus machen. Unsere Küchenexperten bilden ein Team mit Ihnen – damit Ihre Küche ein Meisterwerk wird. Wir freuen uns auf Sie.

Meiss

50 Jahre Louisenstraße

Wohnen

Küchen

Betten

Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG



Seit der Jugend begeistert von Himmelserscheinungen: Michael Feiler von der Astronomischen Gesellschaft Orion Bad Homburg zeigt den Kugelsternhaufen Messier 13 im Sternbild des Herkules auf seinem iPad. Foto: Bergner

Begeisterung für Mondkrater, Planeten und Kometen wecken

Bad Homburg (a.ber). Am dunkelsten Ort von Bad Homburg stehen und mit modernster Technik einen Blick auf den Sternenhimmel werfen? Das soll Dank der Astronomischen Gesellschaft Orion bald für alle Bürger möglich sein: Das Projekt Volkssternwarte Hochtaunus nähert sich seiner Vollendung. 14 Meter vom Peter-Schall-Haus in Dornholzhausen entfernt werden Ende diesen Jahres Bauarbeiter das Fundament für die aufklappbare Baader AllSky-Kuppel legen. „Der Hintertaunus wäre zwar dunkler, aber wir sind ein Bad Homburger Verein, und die Sternwarte soll auch für



Schüler gut erreichbar sein“, erklärt Michael Feiler, Veranstaltungskoordinator der AG Orion. Begeisterung für Himmelserscheinungen wie Sonnenflecken, Mondkrater, Planeten und Kometen wecken – das möchte die Astronomische Gesellschaft Orion im Sinne der Volksbildung. Michael Feiler selbst packte das Fieber des Amateurastronomen im Alter von 14 Jahren: Der Halleysche Komet kam 1986 in Erdnähe, „und mein Opa und ich gingen nach draußen, um den Kometen zu suchen. Als wir ihn mit bloßem Auge am Himmel fanden, sagte mir mein Opa, dass ich die Chance hätte, Halley nochmal wiederzusehen, da der Komet im Mittel alle 75,3 Jahre wiederkommt, also 2061. Und seitdem möchte ich 90 Jahre alt werden“, schwärmt der Fernsehtechniker und Entwicklungsingenieur. Sein erstes Teleskop kaufte er einem Selbstbauer ab: ein vier Zoll Newton-Spiegelteleskop, gebaut aus einem orangefarbenen Wasserrohr, das blau angemalt war. Damit konnte Michael Feiler die Mondkrater, Jupiter mit seinen Wolkenbändern und Monden und auch Saturn mit seinem Ring beobachten. Seither hat der begeisterte Astronom viele Himmelserscheinungen erforscht: weit entfernte Galaxien, sogenannte Deep-Sky Objekte, die weiter entfernt sind als die Planeten, offene Sternhaufen mit jungen Sternen und Kugelsternhaufen, die aus älteren Sternen bestehen. Während er lange Zeit Teleskope benutzt hatte, durch die man mit einem Auge beobachten kann, legte sich Michael Feiler vor zwei Jahren ein Großfernglas APM 120mm Bino zu: „Damit kann ich mit beiden Augen beobachten, dadurch entsteht ein ruhigeres Bild im Kopf.“ Seine Leidenschaft teilt Michael Feiler schon lange mit Gleichgesinnten. Seit Anfang der 2000er-Jahre existierte eine Rhein-Main-Astrotreffgruppe, die Feiler 2015 übernahm und daraus den Taunus-Astrotreff formte. Die Gruppe hat 76 Mitglieder und tauscht sich regelmäßig per Mailingliste aus. Viele Teilnehmer des kostenlosen Taunus-Astrotreffs sind auch Mitglieder des 1998 aus einem Astronomiekurs der Bad Homburger Volkshochschule hervorgegangenen Vereins AG Orion. Die regelmäßigen Beobachtungsabende des Vereins auf einem Waldparkplatz in Pfaffenwiesbach sind sehr beliebt. „Um 19.30 Uhr reinige ich meine Okulare, lese den Newsletter über das,

was heute zu sehen ist, und fahre nach 21 Uhr nach Pfaffenwiesbach. Da treffe ich andere Astronomen, wir bauen unsere Apparaturen auf, stoßen mit alkoholfreiem Bier an und gucken dann Richtung Süden.“ Michael Feiler ist eher der visuelle Sterngucker, während andere Vereinskollegen sich als Astrofotografen betätigen und schöne Bilder auf ihre Laptops bannen. Wie viele Sternfreunde in Deutschland benutzen die Hobby-Astronomen zur Orientierung am Himmel dabei den „Deep-Sky-Reiseatlas“ des Oculum-Verlags, den Michael Feiler 2005 gemeinsam mit seinem Freund Philip Noack veröffentlichte. „Ich hatte mit den gekauften Sternkarten am Himmel nichts gefunden, darum habe ich nach und nach selbst Sternkarten erstellt“, so Feiler. Auch eine „Drehbare Himmelskarte“ von Feiler, mit der man nach Datum und Uhrzeiteinstellung den aktuellen Himmelsausschnitt sehen kann, wurde ein Renner in der Welt der deutschen Hobby-Astronomen. Michael Feiler schreibt auch gemeinsam mit Vereinskollege Bernhard Strauch für einschlägige Fachzeitschriften. Die 51 Mitglieder der AG Orion unter Vorsitz von Andreas Elleringmann haben es sich zur Aufgabe gemacht, im Vereinshaus Dornholzhausen mit regelmäßigen öffentlichen Themenabenden über Himmelserscheinungen, mit Beobachtungsabenden und Workshops über Astrofotografie die Begeisterung für den Himmel zu wecken. „Wenn es einen Schöpfer gibt, hat er sich verdammt viel Mühe gegeben – alles im Weltall funktioniert reibungslos, das kann kein Zufall sein!“, sagt Feiler und fasziniert mit seinen Erklärungen zur Entstehung von Mond und Erde, Jahreszeiten und Zeitzyklen. Das Fieber hat auch seinen 15-jährigen Sohn Silas schon gepackt – immer wieder fährt er mit dem Vater zu Himmelsbeobachtungen nach Pfaffenwiesbach.



Mit dem Projekt Volkssternwarte Hochtaunus will der Verein vor allem auch Jugendliche inspirieren: Schüler und Lehrer der Schulen im Hochtaunuskreis sollen in Zukunft auch die Möglichkeiten der Sternwarte nutzen können. Angebote für Menschen aller Altersgruppen inklusive Menschen mit Handicap werden geplant. Mit Unterstützung der Stadt Bad Homburg hat die AG Orion bereits fast die erforderliche Summe von 180 000 Euro für die Baader AllSky-Kuppel durch Spenden erhalten – Michael Feiler und der Verein sind zuversichtlich, dass die restlichen 20 000 Euro auch noch zusammenkommen.

Informationen über die Astronomische Gesellschaft Orion, das Projekt Volkssternwarte, Spendenkonto, Veranstaltungen und den aktuellen Sternenhimmel gibt es im Internet unter www.agorion.de oder unter Telefon 069-87000662.

Stadt stellt die Weichen für Realisierung der U2-Verlängerung

Bad Homburg (hw). Die Stadt stellt mit der Gründung der Stadtbahngesellschaft mbH Bad Homburg v. d. Höhe (SBHG) die Weichen für die Realisierung der U2-Verlängerung von Gonzenheim bis zum Bahnhof. Der Aufsichtsrat hat am Montag in seiner konstituierenden Sitzung Horst Amann zum Geschäftsführer bestellt. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist Oberbürgermeister Alexander Hetjes, sein Stellvertreter Bürgermeister Meinhard Matern. Hetjes teilt mit, es sei „ein Glücksfall, Herrn Amann für dieses prestigeträchtige Projekt“ zu gewinnen. „Mit Herrn Amann hat die Gesellschaft einen ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet.“ Durch seine gleichzeitige Tätigkeit als Geschäftsführer der RTW Planungsgesellschaft mbH werde man viele „Synergieeffekte für beide Gesellschaften erzielen können“. Für Horst Amann ist die Tätigkeit eine Herausforderung, die dazu „beiträgt, den ÖPNV im gesamten Rhein-Main-Gebiet weiter voranzubringen“. Die Projektgesellschaft hat die Aufgabe, alle notwendigen Maßnahmen wie die Ausschreibung und die Beauftragung der Bauleistung im Rahmen der Realisierung der U2-Verlängerung zu veranlassen. Die Projektpartner erwarten eine Förderung von 90 Prozent durch Bund und Land. Der Bau der Strecke ist rechtskräftig genehmigt. Im Rahmen eines Bürgerentscheids hatte die Bad Homburger Bürgerschaft am 28. Oktober 2018 für die Umsetzung der U2-Verlängerung votiert (70,3 Prozent Zustimmung bei 63,8 Prozent Wahlbeteiligung). Die Städte Frank-

furt am Main und Bad Homburg haben eine Grundsatzvereinbarung zu den Details getroffen. Die Bad Homburger Stadtverordneten haben die Vereinbarung am 25. Juni beschlossen. Der Frankfurter Magistrat hat am 21. August zugestimmt, in der dortigen Stadtverordnetenversammlung wird die Vereinbarung voraussichtlich in Kürze auf der Tagesordnung stehen. Horst Amann ist seit 2017 aufgrund eines einstimmigen Beschlusses der Gesellschafter-



versammlung Geschäftsführer der RTW Planungsgesellschaft mbH, deren Aufgaben die Planung, der Bau und der Betrieb der Regionaltangente West unter anderem von Bad Homburg zum Flughafen Frankfurt sind. Amann, der in Roßdorf bei Darmstadt aufgewachsen ist, hat an der Technischen Universität Darmstadt Bauingenieurwesen studiert und war unter anderem für die Deutsche Bahn AG, die Fraport AG und die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH tätig.



Bei der konstituierenden Sitzung der Stadtbahngesellschaft (v. l.): Bürgermeister Meinhard Matern, Geschäftsführer Horst Amann und Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Foto: Stadt

Von Klassik bis zu Popmusik

Bad Homburg (hw). Zu einem Klassik-Pop-Crossover-Konzert am Sonntag, 6. September, um 19 Uhr im Garten der evangelischen Kirche, Ober-Eschbacher Straße 76, lädt die evangelische Kirchengemeinde ein. Olga und Ralf Hübner (Violinen) und Nina Gurevich (Klavier) präsentieren musikalische Höhepunkte von Klassik bis Popmusik. Eine Anmeldung mit Nennung von Adresse und Tele-

fonnummer ist erforderlich im Gemeindebüro, Telefon 06172-488230, E-Mail: Dietmar.Diefenbach@ekhn.de. Bei Regen können bis zu 40 Personen das Konzert unter Einhaltung der Abstandsregeln und Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes erleben. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten. Den Abschluss der Gartenkonzert-Reihe macht ein Konzert mit Liedern und Musicalmelodien am 20. September.

Kein Basar beim Frauenring

Bad Homburg (hw). Der Deutsche Frauenring Bad Homburg sagt alle noch geplanten Veranstaltungen im Jahr 2020 ab. Davon ist auch der traditionelle Weihnachtsbasar im Kurhaus betroffen.

Sperrung

Bad Homburg (hw). Wegen einer Baumaßnahme wird die Straße Am Nußgrund am Freitag, 4. September, in Höhe der Hausnummer 16 von morgens an bis etwa 18 Uhr gesperrt. Die Stadtbuslinie 12 wird umgeleitet und fährt von der Haltestelle „Spessartstraße“ in Richtung Gewerbegebiet über Seulberger Straße zur Steinmühlstraße und die gleiche Strecke zurück. Die Haltestellen „Am Nußgrund“, „Kastanienstraße“, „Oleanderweg“ und „Erlenbach-Halle“ entfallen. Dafür wird die Haltestelle „Seulberger Straße“ mit angefahren.



ProAbschluss
Job | Qualifikation | Zukunft

JETZT DEN BERUFS-ABSCHLUSS NACHHOLEN



Die Bildungscoaches der Walter-Kolb-Stiftung e.V. beraten Sie gern!

Bianca Römer: Bianca.roemer@walter-kolb-stiftung.de
Lena Nickel: Lena.nickel@walter-kolb-stiftung.de
Tel.: 069 212 40 900

JEDER ABSCHLUSS IST EIN NEUER ANFANG



HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



EUROPEISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Qualifizierungsoffensive
des Bundes und der Länder



WIRTSCHAFTS- und ENERGIE-AG

Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds

Hölderlin-Preis 2020 geht an Navid Kermani

Bad Homburg (hw). Der Schriftsteller Navid Kermani wird für sein Gesamtwerk mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt (Stiftung Cläre Janssen) ausgezeichnet. Oberbürgermeister Alexander Hetjes wird die mit 20 000 Euro dotierte Auszeichnung am Sonntag, 1. November, in der Schlosskirche überreichen. Den mit 7500 Euro dotierten Förderpreis erhält die Autorin Dana von Suffrin.

„Wir sind sehr glücklich über diese Wahl, haben wir damit doch einen Mann und eine Frau, einen Orientalisten und eine Schriftstellerin mit jüdischen Wurzeln ausgezeichnet, besser geht’s nicht“, freut sich OB Hetjes. Die Auswahl der Preisträger stehe sinnbildlich für die Weltoffenheit der Stadt Bad Homburg. Erstmals im diesjährigen Hölderlin-Jubiläumsjahr erhalten sowohl der Hölderlin-Preisträger als auch die Förderpreisträgerin zusätzlich zum Preisgeld die Möglichkeit, die Hölderlin-Wohnung in der Villa Wertheimer kostenfrei zu nutzen. Die Stadt verbindet damit die Hoffnung, die jeweiligen Preisträger den Bürgern näher zu bringen.

Zur Wahl von Navid Kermani, der 1967 in Siegen geboren wurde und als freier Schriftsteller in Köln lebt, schreibt die Jury: „Seine intellektuelle Neugier hat den Schriftsteller, Essayisten, Orientalisten und Reporter Navid Kermani schon auf die verschiedensten publizistischen Felder geführt. Über das Verhältnis von Glauben und Gesellschaft schreibt der Autor iranischer Abstammung ebenso kenntnisreich wie über das ästhetische Erleben des Koran, den Rockmusiker Neil Young oder seine gefährlichen Reisen in die Krisengebiete unserer Zeit. Einen Kronzeugen für seine literarische Poetik, die nicht zuletzt in seinem autofiktionalen Roman ‚Dein Name‘ (2011) im Kleinsten stets ein Abbild des Ganzen sucht, findet er in Friedrich Hölderlin. In seiner zeitgleich verfassten Frankfurter Poetikvorlesung ‚Über den Zufall. Jean Paul, Hölderlin und der Roman, den ich schreibe‘ feiert Kermani selbstreflexiv, aber auch selbstironisch seine Liebe zum Dichter. Dabei lässt er erkennen, warum es gerade kein Zufall ist, dass dieser ihn zu einer alles als gleichwertig betrachtenden Literatur inspiriert hat. Bei Navid Kermani treffen philologische Genauig-



Der Hölderlin-Preisträger im Corona-Jahr heißt Navid Kermani. Foto: Julian Baumann

keit und literarischer Enthusiasmus aufs Schönste zusammen. Furchtlos wandelt er dabei auf dem schmalen Grat zwischen Inspiration und Reflexion, zwischen Intuition und analytischer Schärfe – ein literarisches Wagnis, das nur den Wenigsten gelingt.“ Für seine Romane, Essays, Reportagen und Monographien erhielt Kermani unter anderem den Kleist-Preis, den Joseph Breitbach-Preis und den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Seine Sachbücher erscheinen bei C. H. Beck, sein literarisches Werk im Carl Hanser Verlag.

Jüdische Erzähltraditionen

Zu Dana von Suffrin, die 1985 in München geboren wurde, schreibt die Jury: „Dana von Suffrins literarischem Debüt ‚Otto‘ gelingt ein Erzählkunststück. Wie ist es, fragt der Roman anhand seiner Titelfigur, des Siebenbürger Juden Otto, wenn in einer Person zwei eigentlich unvereinbare Positionen zusammenkommen: die eines jener letzten Zeitzeugen der Shoah, deren Erinnerung so unverzichtbar ist für das Gedächtnis unseres Gemeinwesens; und die eines Tyrannen und Familienpatriarchen, den die beiden Töchter lieber heute als morgen loswerden möchten – und der dann doch auch wieder liebenswert ist. Mit dieser Konstruktion gelingt es Dana von Suffrin, die Schreckensgeschichte des 20. Jahrhunderts in einem Ton zu erzählen, der groteske, schwarz-humorische Komik mit existentiellem Ernst und Trauer verbindet. Der Roman ist eine Hommage an jüdische Erzähltraditionen, verbunden mit der Frage nach dem Platz des Jüdischen in der bundesdeutschen Gegenwart. Das Resultat ist ein in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur beglückend außergewöhnlicher Ton: intellektuell herausfordernd und zugleich anrührend.“

Die Preise werden bei einem Festakt am Sonntag, 1. November, um 11 Uhr in der Bad Homburger Schlosskirche überreicht. Die Stadt arbeitet derzeit an einem Präsenzkonzert für die Preisverleihung, zudem ist geplant, den Festakt per Livestream zu übertragen.



Autorin Dana von Suffrin wird mit dem Förderpreis bedacht. Foto: Gerald von Foris

Europa und die USA als Thema

Bad Homburg (hw). Zum vierten Mal richten das Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, und die Stadt die „Bad Homburg Conferences“ aus – wegen der Corona-Pandemie sowohl als Präsenzteilnahme als auch digital. Sie finden am 18. und 19. September statt. Ihr Thema in diesem Jahr lautet „Europa. USA. Geteilte Zukunft?“ und ist angesichts der anstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA besonders aktuell. Experten aus Wissenschaft, Politik und Kultur diskutieren mit interessierten Bürgern über zentrale Themen des belasteten Verhältnisses zwischen den USA und Europa. Welche Zukunft haben die Beziehungen oder gehen die Interessen und Wege auseinander? Es werden sowohl Aspekte der Außen- und Sicherheitspolitik thematisiert als auch die Frage, wie die wahrgenommenen sozialpolitischen Polarisierungen die demokratischen Kulturen dies- und jenseits des Atlantiks beeinflussen. Schließlich soll auch nach der Rolle der häufig als „soft power“ bezeichneten

amerikanischen Populärkultur gefragt werden. Die Keynote am 18. September wird Dr. Klaus Scharioth, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes (2002-2006) und Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Washington (2006-2011), sprechen. Am 19. September finden zwischen 11 und 18 Uhr drei Podiumsdiskussionen zu den verschiedenen Aspekten statt. Über eine mögliche Präsenzteilnahme sowie über das Programm, Uhrzeiten und Einzelheiten der digitalen Übertragung kann man sich auf der Homepage des Forschungskollegs informieren: www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de. Auskünfte geben auch Iris Helene Koban, Geschäftsführerin des Forschungskollegs Humanwissenschaften, E-Mail: i.koban@forschungskolleg-humanwissenschaften.de, und Dr. Thomas Schimmer, wissenschaftlicher Projektreferent, E-Mail: t.schimmer@forschungskolleg-humanwissenschaften.de. Beide sind unter Telefon 06172-1397710 erreichbar.

Polizei im Einsatz an Grundschulen

Hochtaunus (how). Die Polizeidirektion Hochtaunus hat auch in der vergangenen Woche Kontrollen an Grundschulen durchgeführt. Die Beamten waren in Königstein, Falkenstein, Mammolsheim, Kronberg, Oberursel, Schmitten und Bad Homburg im Einsatz. Dabei stellten sie fest, dass die bereits zuvor stattgefundenen Verkehrskontrollen Wirkung gezeigt haben und insgesamt weniger Verstöße festzustellen waren. Dennoch waren auch diese Maßnahmen wieder notwendig, da in mehreren Fällen Eltern verkehrswidrig geparkt oder die Kindersitze nicht ordnungsgemäß gesichert hatten. Die Polizeidirektion Hochtaunus wird auch weiterhin im Rahmen der Schulwegsicherung das Verkehrsverhalten rund um die Grundschulen im Blick behalten.

Mit dem Rad auf der Rundroute

Bad Homburg (hw). Mit dem ADFC geht es am Sonntag, 6. September, auf Radtour: Gefahren wird ein Stück auf der Regionalparkroute am Taunushang. Vom Lernbauernhof in Ober-Eschbach geht es zum Apfelweinbrückchen in Steinbach. Weiter führt der Weg durch Steinbach und über Stierstadt nach Oberursel. Eine Schlusseinkehr ist dort oder in Bad Homburg geplant. Start zu der etwa 35 bis 40 Kilometer langen Tagestour ist um 11 Uhr am Brunnen vor dem Kurhaus. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-985740.

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ

Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

FAHRZEUGAUFBEREITUNG AB 99,- €

*Aktion gültig bis 12. September 2020

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

QUALITÄT ÜBERZEUGT.

Wir bieten als größtes Bettenfachgeschäft im Rhein-Main-Gebiet eine erstklassige Auswahl in allen Bereichen des Schlafs.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

SLOT-CAR CHALLENGE

MIT MUSKELKRAFT ZUR VEREINSFÖRDERUNG
So geht's: Mit Fahrrädern gesteuerte Modellautos bezwingen die Rennbahn. Tritt für deinen Verein in die Pedale und bringe dein Team nach vorne.
Die besten drei Vereine und Fahrer erwarten tolle Preise.

Jetzt anmelden oder einfach vorbeikommen für das verrückte Modellauto-Rennen, losradeln und den Highscore erobern!

RACING TIMES
FR 11.9. 12 - 18 UHR
SA 12.9. 10 - 18 UHR

ANMELDEN bei **Palm** Tickets & more

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SPORTBÜRO DER STADT **Bad Homburg**

• 35 Fachgeschäfte & Gastronomie mit 310 Kunden Parkplätze
• Kunden parken 1. Stunde kostenlos • an der Fußgängerzone • W-LAN

Louisenstr. 72 - 82 | 61348 Bad Homburg | www.louisenarkaden.de

1000. Baby kommt mit drei Tagen Verspätung

Hochtaunus (how). Noch sieht man’s ihm nicht an. Aber wenn er später mal seinem Vornamen Ehre machen will, wird der kleine Ferran Isaac ein großer und mutiger Abenteurer. Das bedeutet sein erster, aus dem Spanischen stammender Vorname nämlich übersetzt. Ferran ist das 1000. Baby, das in diesem Jahr in den Hochtaunus-Kliniken geboren wurde. Am 31. August um 7.50 Uhr kam der kleine Mann auf die Welt. Und er ist mit seinen 46 Zentimetern Größe und einem Gewicht von 2580 Gramm zwar ein ganz Zarter, aber kerngesund. Der kleine Bad Homburger macht das internationale Familienglück von Kristin und Arik Kotkowski perfekt. Die 30 Jahre alte Rheinland-Pfälzerin und ihr mexikanischer Ehemann haben sich während ihres Studiums in den Niederlanden kennengelernt und wohnen nun in Frankfurt.

Die beiden können ihr Glück noch gar nicht fassen. „Es ist wie ein Wunder, dass dieses winzige Wesen neun Monate in meinem Bauch war und jetzt hier in meinen Armen liegt.“ Die Geburt am Morgen des 31. August war „für das erste Mal unkompliziert“, freut sich die Mama, die als Bankerin in Frankfurt arbeitet und zusammen mit ihrem Mann auf dem Riedberg wohnt. „Die Nähe zu unserem Wohnort und der gute Ruf der Bad Homburger Geburtshilfe waren der Grund, weshalb wir uns für die Hochtaunus-Kliniken entschieden haben“, erzählt der Papa, der als Unternehmensberater arbeitet und nun zwar keine Elternzeit nimmt, aber im Homeoffice ist.

Über das Lob freut sich nicht nur Kinderkrankenschwester Beate Schroeder, die der überglücklichen Mama einen sommerlichen Blumengruß überreichte, sondern natürlich das komplette Team um Chefarzt Professor Dr. Do-



Ferran Isaac, passend zum Blumenstrauß in eine sonnengelbe Decke gekuschelt, absolviert den ersten Fototermin ganz gelassen in den Armen von seiner Mama Kristin und Papa Arik. Foto: Hochtaunus-Kliniken

minik Denschlag, der hofft, dass das 1500. Baby dann zur Weihnachtszeit kommen wird. Eine Nacht haben Mama und Ferran auf der Wochenbettstation verbracht, wo „wir von allen richtig verwöhnt wurden“, nun geht’s nach Hause. Schon jetzt steht fest: Der winzige Abenteurer, der mit drei Tagen Verspätung kam, ist ein ganz braver kleiner Kerl, der an Mamas Brust am ruhigsten ist und sich nur meldet, wenn er Hunger hat. Auch den Fototermin meistert er schon wie ein Profi. Liegt vielleicht an seinem Sternzeichen Jungfrau – die gelten ja als Perfektionisten.

Kurhaus: Bürgerentscheid einbinden

Bad Homburg (hw). Bei der Diskussion um die Zukunft des Kurhauses meldet sich nun auch die CDU-Fraktion zu Wort. „Es ist uns vollkommen unbegreiflich, wie einzelne Fraktionen und Stadtverordnete versuchen, eine Diskussion darüber zu entfachen, ob das Kurhaus saniert oder neu gebaut werden soll. Eine solche Diskussion ist zum jetzigen Zeitpunkt hochgradig unseriös. Alle Akteure sollten zunächst die Machbarkeits- und Kostenstudien abwarten, bevor sie sich für eine der beiden Varianten entscheiden. Alles andere ist nur populistisches Wahlkampfgetöse“, sagt der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Oliver Jedynak.

„Seit Jahren betonen wir, dass eine intensive Bürgerbeteiligung ein zentraler Bestandteil beim weiteren Vorgehen sein wird. Wir hoffen, dass sich auch ein Bürgerentscheid reali-

sieren lässt. Dass das Kurhaus derzeit drei Eigentümer hat, macht die Entscheidungsfindung nämlich nicht einfacher – selbst wenn sich die Bürger für einen Neubau aussprechen würden, so besteht immer noch die Gefahr, dass die anderen beiden Eigentümer dagegen sind. Letztendlich ist die Stadt auf die Kooperation der übrigen Eigentümer angewiesen“, betont Jedynak. Die CDU werde daher in der kommenden Stadtverordnetenversammlung beantragen, den Magistrat prüfen zu lassen, wie ein Bürgerentscheid in das weitere Verfahren zum Thema „Kurhaus“ eingebunden werden kann. Hierbei soll insbesondere geprüft werden, inwiefern die Eigentümerkonstellation des Kurhauses beim Bürgerentscheid berücksichtigt werden muss und ob dieser zusammen mit der Bundestagswahl 2021 stattfinden kann.

Sprechstunden des Ombudsmanns

Hochtaunus (how). Das Büro des Ombudsmanns im Landratsamt ist ab Dienstag, 8. September, wieder besetzt. Dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr steht der Ombudsmann, Waldemar Schütze, für Anfragen und Hilfestellungen zu Sachverhalten im Zusammenhang mit dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende) und SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung) zur Verfügung. Persönliche Besuche sind nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache möglich. Um einen telefonischen Beratungstermin zu verab-

reden, kann eine E-Mail an ombudsmann@hochtaunuskreis.de geschrieben werden. Aufgrund der Corona-Situation gelten die bekannten Hygienemaßnahmen. Der Ombudsmann ist auch unter Telefon 06172-9998888 zu erreichen. Sozialdezernentin Katrin Hechler zeigt sich zufrieden, dass das wichtige Angebot des Ombudsmannes trotz der Corona-Pandemie wieder aufgenommen werden kann. „Ein verlässlicher Ansprechpartner wie Waldemar Schütze kann gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten vielen Menschen unbürokratisch weiterhelfen.“

Japanische Heilkunst

Bad Homburg (hw). Jin Shin Jyutsu, das auch unter dem Namen „Japanisches Heilströmen“ bekannt ist, ist eine japanische Heilkunst zur Harmonisierung der Lebensenergie. Im Kurs des Frauenbildungszentrums, der ab 9. September immer mittwochs von 16.30 bis 17.45 Uhr stattfindet, lernen die Teilnehmerinnen, wie sie über das Berühren von bestimmten Energiepunkten ihr körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden steigern sowie die Selbstheilungskräfte aktivieren können. Die Kursgebühr für vier Termine beträgt 44 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

Drei Wochen lang mit dem Rad statt mit dem Auto unterwegs

Hochtaunus (how). Kilometer mit dem Fahrrad sammeln, Spaß haben und das Klima schützen: Das ist die Idee von der Aktion „Stadtradeln“. Landrat Ulrich Krebs und Leonhard Helm, Bürgermeister von Königstein, haben das 63. Jubiläum der St.-Annaberg-Gedächtniswallfahrt zum Anlass genommen, mit gutem Beispiel voranzugehen. Ziel ist es, nach Möglichkeit drei Wochen lang komplett auf das Auto zu verzichten, um den CO₂-Ausstoß zu verringern. „Wir würden uns freuen, wenn wir mit vielen Radbegeisterten die Aktion gemeinsam durchführen könnten, um im Wettbewerb mit anderen Kommunen in Deutschland gut abzuschneiden. Immerhin haben wir jede Menge Radwege, die auch den Freizeit- und Erholungswert unserer Region ausmachen. Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität“, sagen Krebs und Helm. Beide Politiker haben sich vorgenommen, ihre Arbeitswege in den nächsten drei Wochen mit dem Fahrrad zurückzulegen und auch privat Autofahrten zu ersetzen. „Als begeisterte Fahrrad-Fans freuen wir uns auf die kommenden drei Wochen“, sagten beide. Damit sind sie nicht allein, unter den fast 2000 angemel-

deten Radelnden im Hochtaunuskreis befinden sich noch einige weitere Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen. Im gesamten Hochtaunuskreis sind seit Montag mehr als 200 Teams aus neun Städten und Gemeinden dabei.

Ziel des interkommunalen Radfahrwettbewerbs ist, dass Bürger der Kommunen und Landkreise in einem Zeitraum von 21 aufeinanderfolgenden Tagen Radkilometer sammeln und somit in einen Wettbewerb mit anderen Kommunen Deutschlands treten. Ziel der Initiative ist es, sich von den Vorteilen des Radfahrens zu überzeugen und ein Zeichen für mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität zu setzen.

Das Klima-Bündnis 2020 prämiiert die Teilnehmer, die durch besondere Aktionen unter Einhaltung der Kontaktsperre viele Menschen zur Teilnahme mobilisieren, mit einem Sonderpreis.

Der Hochtaunuskreis freut sich über weitere Radbegeisterte. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de. Interessierte wenden sich bei Fragen an Lisa Meier-Ebert, E-Mail: mobilitaet@hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9999115.



Gehen beim „Stadtradeln“ mit gutem Beispiel voran (v. l.): Landrat Ulrich Krebs und Königsteins Bürgermeister Leonhard Helm. Foto: Hochtaunuskreis



Ursel: Das gibt's doch nicht, das darf doch nicht wahr sein!
Philipp: Um Gottes Willen, was ist passiert? Gibt's in deinem Orschel schon wieder eine neue Tempo-30-Zone? Oder leidest du mit Fritz, weil seine Pappelallee undicht ist?
Ursel: Ja, ja, das auch. Aber was noch viel schlimmer ist: In Fulda haben sie die komplette Fassenacht abgesagt. Hoffentlich macht das nicht Schule.
Fritz: Da gibt es wirklich Dramatischeres. In den heutigen Zeiten kannst du doch immer maskiert rumlaufen. Sollst du sogar. Na gut, wär schon schade, wenn die Garden nicht tanzen und die Kamelle nicht fliegen würden. Aber wenn die Kanonen nicht knallen, ist das doch ganz angenehm.
Philipp: Ist das denn schon entschieden?
Ursel: Gott sei Dank besteht noch ein Fünkchen Hoffnung. Die Orscheler sind ja hart im Nehmen, und ihr Äppelwoi ist ohnehin die beste Medizin.
Philipp: An apple a day keeps the doctor

away.
Fritz: Was ist denn das für ein Unfug? Wollen deine Orscheler etwa zum Hotspot werden? Guckt euch doch mal um, was Corona anrichtet: kein Laternenfest, kein Brunnenfest, kein Weinfest, die Kultur leidet, und schaut euch nur meine schöne Jugendherberge an: seit Monaten leer!
Philipp: Wenigstens habt ihr noch ein paar Gäste. Gießen, Weilburg und Zwingenberg mussten ja schon aufgeben. Traurig.
Ursel: Traurig ist auch, was sich vor dem Reichstag in Berlin abgespielt hat. Man kann ja von den Corona-Schutzmaßnahmen halten, was man will, aber wenn mit der Reichsfahne gegen die Demokratie Sturm gelaufen wird, dann sollten sich diejenigen, denen es um die Sache geht, überlegen, ob sie mitlaufen.
Fritz: Ganz richtig Ursel, du sprichst mir aus der Seele.
Philipp: Das hatten wir noch nie. Wir sind uns tatsächlich mal einig.

MATRATZEN • LATTENROSTE • BETTEN
Restposten, Auslaufmodelle – bis 50% reduziert
SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

www.taunus-nachrichten.de

Liberale wählen Katja Adler und Philipp Herbold

Hochtaunus (how). Insgesamt 73 Mitglieder waren am Samstag zur Mitgliederversammlung der FDP Hochtaunus gekommen, um im Landgasthof Saalburg den kommenden Wahlkampf der Partei einzuläuten. Als neue Direktkandidatin im Wahlkreis 176 zur Bundestagswahl 2021 wurde Katja Adler gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Dr. Stefan Ruppert an, der Ende März 2020 auf eigenen Wunsch sein Bundestagsmandat abgegeben hatte. „Stefan Ruppert hinterlässt große Fußstapfen und ist nicht ersetzbar. Daher möchte ich einen eigenen Fußabdruck für eine liberale, freiheitliche und weltoffene Gesellschaft hinterlassen. Dies als starke Antwort auf die drängenden Fragen unserer Zeit“, sagte Katja Adler. Sie informierte die Anwesenden über ihre Kernthemen. Dazu zählen Wohlstand durch soziale Marktwirtschaft mit neuen, zukunftsweisenden Arbeitszeitmodellen, weniger Bürokratie, mehr Gründungen und mehr Drive

und Offenheit in Forschung und Technologie, außerdem Aufstieg durch Bildung und lebenslanges Lernen und einheitliche Standards bundesweit. Bildungsföderalismus müsse diskutiert werden. Die Digitalisierung sei Grundlage der globalen Wettbewerbsfähigkeit. Darüber hinaus wurde Philipp Herbold, 37 Jahre jung und in leitender Position der Stadtverwaltung Hofheim, zum Spitzenkandidat der FDP Hochtaunus für die Kommunalwahl 2021 nominiert. Zurzeit hat die FDP-Fraktion acht Mandatsträger im Kreistag sowie einen Vertreter im Kreisausschuss. Philipp Herbold präsentierte die Freien Demokraten als konstruktive Opposition, die auch in Coronazeiten stets gute Vorschläge bereitet habe. „Wir gehen selbstbewusst mit einer soliden und sehr guten Kreistagsliste, die übrigens 71 Personen beinhaltet, in den kommenden Wahlkampf!“ Von 68 abgegebenen Stimmen erhielt Herbold 54 Ja-Stimmen bei zehn Nein-Stimmen, zwei Enthaltungen und zwei ungültigen Stimmen.

Stadt testet ihr Warnsystem

Bad Homburg (eh). Erstmals seit der Wiedervereinigung werden am Donnerstag, 10. September, bundesweit die Warnsysteme im Bevölkerungsschutz zur Probe ausgelöst. Pünktlich um 11 Uhr ertönen dort, wo noch Altanlagen vorhanden beziehungsweise im Zusammenhang mit den aktualisierten Bevölkerungs- und Zivilschutzkonzepten wieder errichtet worden sind, die Sirenen. So auch im Stadtgebiet von Bad Homburg. Auf Grundlage einer Gefährdungsanalyse hat der Fachbereich Bevölkerungsschutz der

Stadtverwaltung begonnen, verschiedene Warnkanäle aufzubauen, um die Bevölkerung bei Gefahr schnell warnen und mit wichtigen Informationen versorgen zu können. Die Sirenen- und Warnanlagen bilden dabei den Schwerpunkt im Warnkonzept. 21 Standorte können aus der Feuerwache oder der Leitstelle aktiviert werden. Außer dem Warnton sind auch Sprachdurchsagen möglich. Das SMS-Warnsystem „KatWarn“ sowie die Notfall-Informationen auf der städtischen Internetseite sowie bei Twitter und in weiteren Sozialen Medien ergänzen bei Bedarf die Sirenenwarnung. In der ersten Phase der Corona-Pandemie kamen zudem die mobilen Warneinheiten mehrfach zum Einsatz, mit denen Durchsagen in den Stadtteilen, im Kurpark und auf der Louisenstraße durchgeführt wurden. Zum Start der Kampagnenwoche „Warntag 2020“ stellten Oberbürgermeister Alexander Hetjes im Beisein von Feuerwehrdezernent Meinhard Matern und Branddirektor Daniel Guischart sowie Landrat Ulrich Krebs, Kreisbrandinspektor Carsten Lauer, Projektleiter Wolfgang Reuber und dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Norbert Fischer das Aktionsplakat an der Feuerwache vor. Weiterhin sind sechs Stadtbusse mit entsprechenden Motiven beklebt und werden in den nächsten Tagen im Hochtaunuskreis unterwegs sein. In den Kindergärten kommen ein von zwei Erzieherinnen gestaltetes Malbuch und eine CD zum Einsatz, um die Kleinsten auf den Warntag vorzubereiten. Der Hochtaunuskreis unterstützt den Warntag mit regelmäßigen Kurzinformationen über die Hochtaunus-App.



Alexander Hetjes, Daniel Guischart, Thorsen Schorr und Meinhard Matern (v. l.) zeigen eine Sirene, die nächste Woche zum Einsatz kommen wird. Foto: P. Knapp

Awo-Tanznachmittag

Bad Homburg (hw). Wer gerne tanzt und über 65 Jahre alt ist, ist bei der Arbeiterwohlfahrt (Awo) genau richtig. Immer donnerstags (außer in den Ferien) von 15.30 bis 17 Uhr wird in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, unter der Leitung von Tanztrainerin Diana Schramm getanzt. In der Halle ist ausreichend Platz und Luft, um eine Mischung aus Folklore- und Kreistänzen (ohne Anfasen) zu tanzen. Auf dem Programm stehen auch einfache Line-Dances im Walzertakt, zu Pop- und Rock-Klassikern sowie Tänze mit lateinamerikanischem Rhythmus. Tanzerfahrung ist von Vorteil, ein Tanzpartner wird nicht gebraucht. Mitglieder zahlen einen Euro, Nichtmitglieder zwei Euro. Neue Mit-tänzer sind willkommen. Interessenten können sich unter Telefon 06172-41480 zu einer kostenfreien Schnupperstunde anmelden.

Personen

Robert Restani hat seine Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der Frankfurter Sparkasse zum 31. August beendet und ist in den Ruhestand gegangen. Als seinen Nachfolger hatte der Verwaltungsrat der Frankfurter Sparkasse im Januar **Dr. Ingo Wiedemeier** bestellt, der seine neue Tätigkeit am 1. September aufgenommen hat. Thomas Groß, Vorsitzender des Verwaltungsrats der Frankfurter Sparkasse, betont: „Wir danken Herrn Restani für sein großes Engagement. In einer herausfordernden Zeit hat er die Frankfurter Sparkasse weiter gestärkt und für die nächsten Jahre fit gemacht. Wir wünschen ihm für seine Zukunft und den neuen Lebensabschnitt alles Gute.“

Offene Türen

Bad Homburg (hw). Das Fitness- und Gesundheitsstudio „Motoricum“ der Homburger Turngemeinde (HTG) lädt für Sonntag, 13. September, von 10 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Ansehen können Besucher die Trainingsflächen sowie die Saunalandschaft. Es gibt besondere Angebote.



Tafeläpfel aus eigenem Anbau

Frischer Süßer, Federweißer

Obst-Gemüse Bauernmarkt

Bad Homburg
Götzenmühlweg 9
Fon 0 61 72 - 98 33 54
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 14 Uhr

stegmann-obst.de

Der Speicher gehört wieder den Künstlern

Bad Homburg (hw). Es wird wieder gejazzt im Speicher des Kulturbahnhofs. Die „Macher“ bei der Kur- und Kongress-GmbH wollen wieder in ein Programm einsteigen, haben aber selbstverständlich ein eigenes, auch mit dem Gesundheitsamt abgestimmtes Hygiene-Konzept entwickelt. Am 18. September sollen nach der langen Corona-Pause die ersten Künstler auf die Bühne unter den Dächern des Kulturbahnhofs treten. Es sind dies: der auch als Schauspieler wohlbekannte August Zirner und Sven Faller. Sie verbindet ein Band biografischer Analogien und transatlantischer Geschichten, die sie zu einem Musikprogramm verweben. Zirner und Faller beleben die Jazzgeschichte von Gershwins „Summertime“ über Duke Ellington und Miles Davis zu Brubecks „Take Five“ auf kammermusikalische Art neu. Am 25. September wird das Konzert vom 3. April nachgeholt. Das „Horst-Hansen-Trio“ versteht, modernen Jazz mit Stilelementen verschiedener Genres (Hip Hop, Drum und Bass,

Fusion) zu vermischen und begeistert dadurch auch über Jazzgrenzen hinaus – Überjazz eben. Schon am 2. Oktober geht es weiter mit dem mehrfach ausgezeichneten Quartett „Masaa“, bei dem sich arabische Verse mit zeitgenössischem Jazz verweben. Robin McKelle wird am 21. Oktober erwartet – ausnahmsweise aber nicht im Speicher, sondern der großen Nachfrage und der Corona-Beschränkungen wegen im Kurtheater. Die Musikerin rockt, dass es einem um die Ohren saust. Sie singt samtige Soulnummern und straighten Jazz. Flamenco-Pop mit dem weiblichen Quartett „Las Migas“ ist am 30. Oktober – wieder im Speicher – zu hören. Die Musikerinnen bringen in ihre Musik auch Erfahrungen von Fado, Jazz und Habaneras ein. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr und kosten zwischen 24,50 und 27,50 Euro Eintritt. Karten sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, E-Mail: tourist-info@kuk.bad-homburg.de, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Die Zukunft des Kurhauses beginnt jetzt!

TEILNAHME VOR ORT UND ONLINE MÖGLICH

Neubau oder Sanierung?

Wir starten den Prozess für ein zukunftsfähiges Kurhaus. Erfahren Sie mehr über die kommenden Schritte und besuchen Sie unsere Infoveranstaltung am

15.09.2020 | 19:00 – 20:45 Uhr
im Landgraf-Friedrich-Saal, Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe.

Melden Sie sich jetzt an oder verfolgen Sie die Veranstaltung online. Alle Informationen finden Sie unter:
www.kurhaus-bad-homburg.de

Bad Homburg



Zahlreiche Kirdorfer und auch Bürger anderer Bad Homburger Stadtteile sind zur Mahnwache gekommen, um sich für den Erhalt des Schwesternhausgartens einzusetzen. Foto: BLB

„Macht Geschichte nicht zunichte“

Bad Homburg (hw). Auf Einladung der Initiativgruppe „Erhalt des Schwesternhausgartens“ und der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) kamen unter dem Motto „Macht Geschichte nicht zunichte“ in der vergangenen Woche laut Veranstalter etwa 130 Bürger auf dem Brunnenplatz vor den Schwesternhausgarten zusammen. Eine Unterschriftenaktion erbrachte alleine während der Veranstaltung etwa 200 Unterschriften für den Erhalt des Gartens und gegen die Erweiterung des Parkplatzes. Beide Veranstalter zeigten sich begeistert und überwältigt von dem regen Interesse und der enormen Unterstützung aus der Bürgerschaft. BLB Fraktionsvorsitzender Armin Johnert begrüßte die zahlreichen Unterstützer: „Sie senden hier und heute ein deutliches Signal an die Stadt sowie an den Oberbürgermeister und zeigen, dass den Kirdorfern und Bad Homburgern der Erhalt des historischen Schwesternhausgartens eine Herzensangelegenheit ist.“ Johnert sagte: „Es war ermutigend, dass vor

allem viele Mitglieder der Vereine zu uns kamen und mit uns sprachen, deren Vorsitzende öffentlich für das Schaffen neuer Parkplätze und eines größeren Festzeltplatzes plädieren.“ Tenor sei gewesen, dass viele Vereinsmitglieder den Schwesternhausgarten und das ganze Ensemble erhalten möchten und gegen Parkplätze sind. Peter Herden von der BI führte aus: „Diese eigentlich wunderschöne Grünfläche hinter der Hecke und dem Parkplatz dort auf dem Engelsberg ist seit eineinhalb Jahrhunderten ein Bestandteil Kirdorfs. Sie gehört untrennbar zum historischen, denkmalgeschützten Schwesternhaus dazu. In Zeiten, in denen über neue Wege der Mobilität nachgedacht werde, werde von der Stadt die Zerstörung dieses historischen Gartens geplant. Die Anwohner appellierten an die Stadt: „Lassen Sie von den unsinnigen Plänen ab. Bewahren Sie die Grünflächen und finden Sie mit den Kirdorfer Vereinen eine vernünftige, umweltverträgliche Lösung für das Festzelt.“

Jeder Wassertropfen ist kostbar

Bad Homburg (hw). Die hohen Temperaturen und ausbleibende Niederschläge hatten in den vergangenen Wochen zu konstant hohen Wasserverbräuchen in Bad Homburg und zur Trinkwasser-Ampel-Phase „Rot“ geführt. Aufgrund des sorgsamen Umgangs der Bevölkerung mit Trinkwasser sowie der Niederschläge und niedrigeren Temperaturen während der vergangenen Tage haben die Stadtwerke die Trinkwasser-Ampel jetzt wieder von „Rot“ auf „Gelb“ umgestellt. Der tägliche Trinkwasserverbrauch in Bad Homburg ist zwar in der Spitze immer noch verhältnismäßig hoch, jedoch kann der Tagesverbrauch durch die eigenen Gewinnungsanlagen und Fremdbezug gedeckt werden. Insgesamt ist der Wasserbezug über den Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) für alle Mitgliedskommunen immer noch sehr hoch, jedoch hat sich die Situation mittlerweile etwas entspannt. Trotzdem rufen die Stadtwerke gemeinsam mit dem Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) dazu auf, weiterhin sehr sorgsam mit dem Trinkwasser umzugehen und folgende Regeln einzuhalten, um den Trinkwasserverbrauch in Bad Homburg niedrig zu halten: Trinkwasser sparsam verwenden und nur dort,

wo es notwendig ist; Gartenbewässerung auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche einschränken; auf die Bewässerung von Rasenflächen verzichten; kein Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen nutzen; keine Pools, Zisternen oder sonstige Wasserspeicher befüllen; falls dringend größere Mengen Trinkwasser entnommen werden müssen, sind diese vorab unbedingt mit dem Wasserversorgungsunternehmen abzustimmen.

Entspannung im Winter

„Bitte beachten Sie, dass selbst längere ergiebige Regenfälle in den Sommermonaten keinen Beitrag zur Grundwasserneubildung leisten, weil das in den Boden dringende Wasser direkt von den Pflanzen aufgenommen wird oder schnell verdunstet. Eine Grundwasserneubildung kann somit erst wieder in den Wintermonaten erfolgen“, mahnt der Direktor der Stadtwerke, Ralf Schroedter. Die Bürger der Kurstadt sind daher weiterhin dazu aufgerufen, oben genannte Regeln unbedingt einzuhalten. Jeder Wassertropfen ist kostbar.

Volksbühne trauert um Heinz Hartung

Bad Homburg (hw). Die Volksbühne Bad Homburg trauert um Heinz Hartung, der am 13. August nach längerer schwerer Krankheit verstarb. Seit 1992 war Heinz Hartung (geboren am 15. April 1937) Vereinsmitglied und gehörte später zum geschäftsführenden Team der Volksbühne. Er stand zwar nicht auf der Bühne, war aber als „Kameramann“ bei jeder Aufführung unverzichtbar. Zu seinen Hobbys gehörte das Fotografieren und Filmen. Ein Glück für die die Volksbühne, denn jedes Theaterstück des Ensembles zeichnete Heinz Hartung über mehrere Jahrzehnte hindurch für das Archiv auf und erstellte eine wertvolle Dokumentation in Form von zahlreichen Fotoalben und

Videos. Einen weiteren wichtigen Beitrag zum Vereinsleben leistete Heinz Hartung durch seine lange ehrenamtliche Leitung der Mitgliederverwaltung der Volksbühne. Doch nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern auch die Besucher und Abonnenten der Aufführungen fühlten sich über die Jahre durch ihn gut betreut. Unterstützt wurde Heinz Hartung durch seine Frau Irmgard, die wie er bei jeder Produktion hinter den Kulissen als gute Fee wirkte und sich auch um das Marketing der Volksbühne kümmerte. „Mit Heinz Hartung verliert die Volksbühne Bad Homburg ein treues und wertvolles Mitglied. Er wird uns in dankbarer Erinnerung bleiben“, schreibt der Verein.

Ingenieurstudium ist Thema im Abi-Chat

Hochtaunus (how). Im Mittelpunkt des nächsten Abi-Chats der Arbeitsagentur Bad Homburg am Mittwoch, 16. September, von 16 bis 17.30 Uhr steht das Thema „Ingenieurwesen studieren“. Dabei beantworten Experten Fragen wie: Was sollte man für ein Ingenieurstudium mitbringen? Welcher Studiengang ist der richtige? Und wie legt man den Grundstein für einen erfolgreichen Berufseinstieg bereits an der Hochschule? Ein Begriff – mehr als 4000 Ergebnisse: Wer im Portal „studienwahl.de“ nach „Ingenieur“ sucht, bekommt aktuell 4150 Studiengänge angezeigt. Ebenso vielfältig wie die Studienmöglichkeiten sind die späteren Tätigkeiten der Absolventen. Das reizt offenbar viele Abiturienten: Laut Statistischem Bundesamt (Destatis) waren im Wintersemester 2018/19 alleine im Fachbereich Maschinenbau/-wesen 109 445 Studierende eingeschrieben. In der Elektrotechnik/Elektronik belief sich die Zahl der Studierenden auf 68 471, während es im Bauingenieurwesen/Ingenieurbau 56 540 waren. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr im Abi-Chat ein unter <http://chat.abi.de/> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

In den Herbstferien nach Hamburg fahren

Bad Homburg (hw). Die Jugendzentren Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach bieten in den Herbstferien vom 12. bis zum 16. Oktober eine Freizeit mit dem Ziel Hamburg an. Gemeinsam mit Jugendlichen ab zwölf Jahren wird die Metropole und zweitgrößte Stadt Deutschlands erkundet. Die genauen Ausflugsziele werden in Absprache mit der Gruppe festgelegt. Im Kostenbeitrag von 150 Euro sind die Anfahrt mit dem ÖPNV, die Unterkunft, die Verpflegung sowie das Programm inbegriffen. Aktuell gibt es noch freie Plätze für insgesamt vier Mädchen und einen Jungen. Anmeldungen und nähere Informationen gibt es in den beiden Jugendzentren Ober-Erlenbach, Holzweg 14a, Telefon 06172-4953890, www.bad-homburg.de/juz-ober-erlenbach, und Ober-Eschbach, Telefon 06172-1383293, www.bad-homburg.de/juz-ober-eschbach.

Liebenswertes Köppern

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich

- Reparaturen • Batteriewechsel
- Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen

Sofort Bargeld

Köpperner Str. 81 • 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 • www.barlikgold.com

HOFFMANN
Haustechnik

- Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf • Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

HONIGHALLE
mit UNVERPACKT-LADEN
KÖPPERNER STRASSE 84
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN

NEU Mit Vorbestellung & Lieferservice
Tel. & WhatsApp: 0176-20202652
Wir freuen uns auf euch!

Hoffmann Haustechnik

Seit 1984 ist die Firma Hoffmann GmbH im Gewerbegebiet Friedberg ansässig und seit 2004 steht auch den Kunden im Hochtaunuskreis ein kompetentes Team mit der Niederlassung in Friedrichsdorf-Köppern zur Verfügung. Zum Kundenkreis gehören Firmen und Kommunen, Haushalte und Hausbesitzer. Die Montagekolonnen übernehmen beim Neubau von Ein- oder Mehrfamilienhäusern, bei Firmengebäuden und bei der Altbauanierung das Verlegen von Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen, die Montage von Gas- und Ölheizkesseln, Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Solaranlagen. Auch die Installation von Badeeinrichtungen oder Komplettlösungen für die Neugestaltung eines Bades werden geboten. Um Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen, stehen vier Kundendienstmonteure mit ihren speziell ausgerüsteten Fahrzeugen zur Verfügung. Intelligente Solartechnik ist ein besonderer Arbeitsschwerpunkt. Sonnenenergie ist die Energie der Zukunft. Energie, um warm zu duschen oder das Zuhause zu heizen. Auch wenn man es manchmal kaum glauben mag: In Deutschland scheint die Sonne viel mehr als man denkt. Jedes Jahr können wir hier zwischen 1.300 und 2.000 Sonnenstunden genießen und schon mit 1.300 Sonnenstunden kann eine Solaranlage den Großteil des Energiebedarfs abdecken. Mit einer Solaranlage zapfen Sie die unerschöpfliche Energiequelle der Sonne an. Eine Solaranlage ist eine sichere Investition in die Zukunft. Sogar der Staat fördert diese innovative Technologie mit attraktiven Zuschüssen.

Mehr über die Förderangebote erfahren Sie bei:
Hoffmann Haustechnik,
Friedrichsdorf-Köppern • Köpperner Straße 41
Tel. 06175 - 1636

Foto: djd/Intelligent heizen/VdZ

Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern

Donnerstag keine Vorstellung!
Master Cheng in Pohjanjoki
Fr./Sa./So. je 20.00
Auf der Couch in Tunis
Sa./So. 17.00; Mo. 20.00
Anton Bruckner das verkaufte Genie
Di. 20.00
Max und die wilde 7
Sa./So. je 15.00

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
Tel. 06175-1039 • www.kinokoeppern.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare

Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
l.Striffler@hochtaunusverlag.de

„Können die Krise nicht aus eigener Kraft meistern“

Bad Homburg (nl). Rainer Schmitz, der Leiter der Volkshochschule (VHS), und sein Team geben seit März alles, um ihrer Klientel ein sattes und rundes und umfangreiches Programm anzubieten. Das ist gar nicht so einfach. Während viele Volkshochschulen sich der Pandemie-Problematik ergeben, haben sich die Bad Homburger vieles ausgedacht, getüftelt und geplant. Und nun steht es fest: Nach wie vor wird Vielfalt und ein breites Spektrum an Kursangeboten die VHS bestimmen, wenn es am 7. September wieder losgeht mit einem neuen Semester. Wenn auch mit Einschränkungen. Da wären zum einen die geänderten Anmeldemöglichkeiten. Denn es wird zum kommenden Semester kein gedrucktes Programmheft geben. Die Website sowie der Facebook-Auftritt sind die Plattformen, auf denen Interessierte Einblick ins Programm nehmen können, das vom Tango bis zum Thema Einbürgerungskurse, vom Spaß am Bewegen bis hin zum Sprachenlernen reicht. In Zahlen ausgedrückt erweist sich die VHS als Erfolgskonzept. Seit fünf Jahren schreibt die Institution schwarze Zahlen. 2019 wurden 1200 Termine angeboten, die von 11 000 Teilnehmern genutzt wurden. Damit konnte Leiter Rainer Schmitz den Gewinn um fünf Prozent steigern. Ein Traum im Angesicht der heutigen Pandemie-Bedingungen, die ihm den Satz abfordern, den er sicherlich ungern formuliert:

„Wir können die Corona-Krise nicht aus eigener Kraft meistern.“ Seit dem Frühjahr sind die Erlöse um 30 Prozent zurückgegangen. Dennoch wird alles getan, um den Spagat zwischen Hygienepflicht und maximaler Sicherheit sowie dem Wunsch, der Notwendigkeit und der Lust an Präsenzkursen zu entsprechen. Es stehen fortan Klemmbretter zur Verfügung anstelle von Tischen, das Haus wird komplett zweimal am Tag desinfiziert, und die Dozenten sind angehalten, nach 45 Minuten die Räume zu lüften. Während weiterhin auf Kochkurse verzichtet werden muss, wird es 60 Kurse im Bereich Deutsch als Fremdsprache geben. Gerade hier, wo die Freiwilligkeit des Lernens mehr durch den existenziellen Wunsch des sich Zurechtfindens in einer neuen Heimat im Vordergrund steht, wurde mit Angeboten nicht gespart. Timo Neumann, der Fachbereichsleiter „Musik“, merkt an: „Schade, dass Singen, das doch eigentlich die Gesundheit fördert, verboten ist in diesen Zeiten.“ Instrumentalunterricht wird online gegeben, das ist für ihn ganz klar, und insofern gibt es keinen Einbruch bei den Anmeldezahlen der Instrumentalschüler. Dr. Volker Mohn, Fachbereichsleiter Politik und Gesellschaft, hat sich ganz aktuell um eine Vortragsreihe bemüht. „Wie die Pandemie die Welt verändert“, so lautet das Thema dazu, das von einem Journalisten, der auf dem Gebiet bewandert ist, geleitet wird. Anette



Zwei Tage vor Goethes Geburtstag kommen die Fachbereichsleiter der Volkshochschule zusammen und stellen ihr Bildungsprogramm vor (v. l.): Anette Uhrig, Timo Neumann, Dr. Volker Mohn, Rainer Schmitz, Dr. Jochen Stolla, Anette Dopatka und Jana Rathert. Foto: nl

Dopatka, Fachbereichsleiterin für Sprachen und Frauenthemen, berichtet eindrücklich, wie sehr die sozialen Kontakte den Charakter der Kurse getragen hätten und von daher Online-Kurse nicht den gleichen Gesetzmäßigkeiten folgten wie die Kurse am Ort. Diese Erfahrung bringt sie dazu, darüber nachzudenken, ihre Kurse neuen Zielgruppen anzubieten. Japanisch und die ebenso ausgefallenen Nischen-Sprachen Dänisch und Chinesisch kommen

neu hinzu zum Sprachkurs-Angebot im kommenden Semester.

Die Fachbereichsleiter bitten alle, die sich für einen Kurs interessieren, auf die VHS-Homepage (www.vhs-badhomburg.de) zu gucken. Denn die Erweiterung des Angebots findet während des laufenden Semesters statt. Informationen gibt es per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• VON RUSTIKAL BIS FEIN •

DIE GASTRONOMIE LÄDT EIN

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Im Restaurant Mai Tai stehen gesunde und variantenreiche Gerichte auf der Karte

Wer die kulinarische Vielfalt der vietnamesischen und thailändischen Küche schätzt, der ist in Bad Homburg seit mehr als 20 Jahren im Restaurant Mai Tai richtig. Bereits beim Betreten des Restaurants mitten im Herzen der Bad Homburger Altstadt wird Fernweh geweckt, Urlaubserinnerungen werden lebendig. Passend zum südostasiatischen Ambiente laden neben den gewohnten Sitzgelegenheiten auch zwei traditionelle thailändische Sitzcken ein, es sich gemütlich zu machen und die Atmosphäre auf sich wirken zu lassen. Inhaberin und Köchin Nguyen Huong verwöhnt mit ihrem stets aufmerksamen Service-Team die Gäste mit schmackhaften Gerichten. Die Auswahl auf der umfangreichen Speisekarte an

ausgesuchten Spezialitäten aus beiden Küchen ist groß – es kann unter 33 Hauptgerichten gewählt werden – und variantenreich. Spezielle Wünsche werden im Mai Tai, falls möglich, gern erfüllt. Fleisch- oder Fischgerichte werden mit Reis oder Reismudeln, frischen Kräutern, rohem oder kurz in der Pfanne gartem Gemüse serviert. Die Küche Vietnams und Thailands gilt dank ihrer frischen Zutaten und der schonenden Zubereitung als eine der wohlschmeckendsten und gesündesten der Welt. Gewürze werden im Mai Tai aufgrund ihres intensiven Aromas nur feindosiert verwendet. Sie runden den Geschmack der Grundzutaten ab, überdecken ihn nicht. Geschmacksempfindungen von salzig, süß und sauer bis bitter und scharf bleiben erhalten.



Zudem kann der Gast bei jedem Gericht die Gewürzintensivität von mild über pikant bis scharf wählen. „Unsere Gäste haben noch nie ein Gericht auf unserer umfangreichen Speisekarte ausgelassen! Alle Spezialitäten werden stets frisch wie in meiner Heimat zubereitet“, betont Nguyen Huong. Fertiggerichte wie auch Geschmacksverstärker erhalten in der Mai-Tai-Küche von jeher die rote Karte. Die gemischte, vietnamesische Grillspezialität „Thap Cam Nuong“ punktet mit einer Auswahl von verschiedenen Fleischsorten. Aber auch Vegetarier sind im Mai Tai richtig, haben die Wahl unter vielen Gerichten. Auf Anfrage gibt es darüber hinaus vegane Speisen. Ergänzt wird die umfangreiche Karte durch eine Mittags- und eine wechselnde Tageskarte mit verschiedenen Vorspeisen und Hauptgerichten. Die Gerichte auf der Mittagskarte stehen montags bis freitags zur Auswahl. Außer den Spezialitäten auf der Speisekarte haben die Gäste auch die Qual der Wahl unter 38 Cocktails mit – und sieben

Cocktails ohne – Alkohol wie dem „Super blei-frei“-Cocktail. Der mit weißem und braunem Rum gemixte berühmte Mai-Tai-Cocktail gab dem Restaurant übrigens seinen Namen. Sowohl Speisen als auch Cocktails gibt es auch als „to go“. Geschäfts- und Privatfeiern sind mit bis zu 45 Personen im Restaurant Mai Tai möglich. Die Öffnungszeiten des Restaurants sind von Montag bis Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 22 Uhr. Tischreservierungen werden unter Telefon 06172-928181 entgegengenommen. Im Internet sind unter www.maitai-restaurant.de die aktuellen Speisekarten zu finden. Per Mail ist das Restaurant über info@maitai-restaurant.de zu erreichen.

Mai Tai, Obergasse 14, 61348 Bad Homburg.

mai tai

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
und
17.30 Uhr - 22.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 15.00 und
18.00 – 23.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

AHRENSHOF

Schlemmer-Pilzsaison

Di – Sa 17 – 22 Uhr,
So 12 – 21 Uhr,
Mo Ruhetag

Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
Internet: www.ahrenshof-massenheim.de Tel.: 06101 54 51 62

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Montag, 28. September 2020**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Mai Tai“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WELCHE VIETNAMESISCHE GRILLSPEZIALITÄT PUNKTET MIT EINER AUSWAHL VON VERSCHIEDENEN FLEISCHSORTEN „TH _ P _ C _ M _ NU _ _ G“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

DIONYSOS

Griechisches Restaurant

– seit 1980 –

Unser Garten ist für Sie geöffnet

Köstliche Speisen, von der Chefin persönlich gekocht, in gemütlicher Atmosphäre serviert!

Tägl. ab 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 18.00 Uhr
Montag Ruhetag

Köpperner Straße 71
61381 Friedrichsdorf-Köppern
www.griechisches-restaurant.com

Familie Sapoutzis
Reservierung
Tel. 0 6175/ 79 61 16

Restaurant

Café Molitor

• Deutsche Küche (auch glutenfrei und vegan)

• Hausgebackener Kuchen

• Überdachte Terrasse

• Biergarten mit Kinderspielplatz

• Feierlichkeiten aller Art

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 17 – 21 Uhr · So. 11.30 – 18 Uhr
Fr. u. Sa. Ruhetag · Feiern auf Anfrage jederzeit

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

5. bis 11. September 2020

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwillinge



21.5.–21.6.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Verhandlungen und berufliche Angelegenheiten laufen derzeit hervorragend. Sie können sich trotz der Fülle der Arbeit sehr gut konzentrieren und behalten einen kühlen Kopf!

Einige Unsicherheitsfaktoren machen die Sachlage unübersichtlich. Ganz besonders kritisch und vorsichtig sollten Sie sein, wenn Ihnen etwas Verlockendes angeboten wird!

Sie müssen darauf achten, dass Sie Ihre Lage endlich ein wenig stabilisieren. Auf Dauer kann und wird es nicht gut gehen, wenn Sie auf mehreren Hochzeiten tanzen.

Schwungvoll gehen Sie die Woche an und wissen genau, dass Ihnen alles gelingen wird. Mit dieser Einstellung fällt es Ihnen natürlich leicht Mitstreiter zu gewinnen.

Erwarten Sie von Ihrem Partner nicht mehr, als Sie selbst zu geben bereit sind: Ein ständiges Ungleichgewicht führt, ob kurz oder lang, zu einer bedrohlichen Gefühlsexplosion.

In der kommenden Woche gibt es einfach optimale Bedingungen für Sie! In der Liebe können Sie sich getrost fallen lassen. Sie sinken nun ganz bestimmt in die richtigen Arme!

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

Ein Energieschub macht sich erfreulich bemerkbar: Ihre aktive Grundhaltung reißt auch andere mit – und Sie kommen schneller voran, als noch vor kurzem gedacht!

Einen bestimmten Menschen haben Sie in letzter Zeit immer wieder vertröstet. An diesem Wochenende sollten Sie sich endlich einmal Zeit für ihn nehmen und ihm gut zuhören.

Neue Menschen treten in Ihr Leben und eröffnen Ihnen neue Möglichkeiten: Kosten Sie diesen Vorteil aus, auch wenn Sie deshalb andere Dinge hinter sich lassen müssen.

Den Pflichten sollten Sie jetzt besonders gewissenhaft nachgehen! Kontaktfreude fördert neue und belebt alte Beziehungen. Und noch ein Tipp: Nicht mit Komplimenten geizen!

Sie werden mehr Rücksicht nehmen müssen, selbst wenn Sie sich in Ihrem Tatendrang gebremst fühlen: Allein auf sich gestellt, werden Sie die Aufgabe nicht bewältigen können.

Da stecken Sie aber auf einmal in der Bredouille: Versuchen Sie herauszubekommen, was die Personen im Schilde führen, die Sie derart in die Enge getrieben haben.

SPD: Belegrechte für die Stadt

Bad Homburg (hw). Im Zusammenhang mit dem Spatenstich auf dem ehemaligen Gelände der Georg-Kerschensteiner-Schule wurden zwischen 12 und 12,50 Euro pro Quadratmeter als Mietpreis aufgerufen. Das kommentiert jetzt SPD-Vorsitzende Elke Barth: „Für Neubau ist das ein hervorragender Preis, da hier der Marktpreis bekanntlich nicht unter 15,30 Euro pro Quadratmeter beginnt. Aber im Vergleich zur Durchschnittsmiete, die in Bad Homburg bei etwa 12,19 Euro liegt, ist klar, dass wir noch etwas machen möchten.“

Dr. Stephan Wetzel bestätigt: „Ja, es ist vorgesehen, dass Bad Homburg an dieser Stelle Belegrechte erwirbt, so dass der Mietpreis weiter sinken kann. Die Verhandlungen laufen bereits“, sagt der Vorsitzende der Hochtaunus-SPD und der SPD-Kreistagsfraktion, der das Projekt intensiv begleitet. „12 bis 12,50 Euro ist ein sehr fairer Preis für eine Neubauwohnung in Bad Homburg, wenn man neben dem Standort auch noch die derzeit hohen Baukosten betrachtet. Darunter geht es nicht, das weiß jeder, der die Branche kennt. Aber wir wollen gerade für Menschen

mit kleinerem Einkommen etwas schaffen. Daher war eigentlich schon sehr früh klar, dass eine weitere Lösung gefunden werden musste“, sagt Elke Barth.

„Auf dem parallel entwickelten Gelände, das der Kreis in Usingen bebaut, hat der Investor die Vorgabe, lediglich 20 Prozent der Wohnungen für acht Euro anzubieten, für alle anderen Wohnungen legt er die Mieten selbst fest. Das bedeutet, dass dort eine Quersubventionierung der günstigen Wohnungen durch die frei vermieteten stattfindet. In Bad Homburg war die Planung eine andere. Hier musste von Anfang an anders gedacht werden“, sagt Wetzel. „Und was liegt da näher, die Stadt mit ins Boot zu nehmen, zumal wir in Bad Homburg ständig auf der Suche nach Belegrechten sind? Das sind gute Voraussetzungen für eine Win-Win-Situation“, ergänzt Elke Barth. „Wir sind sehr zuversichtlich, dass es hier zu einer einvernehmlichen Lösung zwischen der Gemeinnützigen Wohnungsbau und der Stadt kommt, damit die Wohnungen für Menschen mit kleinen Einkommen erschwinglich werden.“

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	4	2	6					
5	1	7			2			
		3	7	8		1		
	7	9		1			3	
	3		9		4		6	
	5			2		9	4	
	9		8		3	1		
			2			3	7	5
					5	6	8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	5	1	3	6	9	8	2	7
7	2	9	8	1	5	3	6	4
8	6	3	2	4	7	9	1	5
3	1	8	5	7	2	6	4	9
5	7	4	6	9	8	2	3	1
2	9	6	4	3	1	5	7	8
9	4	5	1	2	6	7	8	3
6	3	7	9	8	4	1	5	2
1	8	2	7	5	3	4	9	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Angelika Ehlers Rechtsanwältin Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmerscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: **ERBRECHT / SENIORENRECHT**

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de



Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724 06171-206 2234

Note 1,8
Hochschule für Angewandte
Technik (HTWK) Berlin
www.abacus-nachhilfe.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A–Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



**Dienstleistungen
Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

KIA Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte LRS-Förderung Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

Wir beraten Sie gerne!

Meisterprüfung sehr gut bestanden

Giulia La Forgia hat ihre Meisterprüfung im Friseurhandwerk erfolgreich abgeschlossen und selbst in dem Prüfungsfach „Fachpraxis“ mit sehr gut bestanden. Sie hat 2008 ihre Ausbildung im Salon Schäfer-Frisuren, Louisenstraße 18, begonnen und wurde nach Beendigung der Lehre als Gesellin übernommen. Im Lauf der Jahre hat sie sich durch permanente Weiterbildung zu einer geschätzten Top-Friseurin mit einem großen Stammkundenkreis entwickelt. Zusammen mit Kay Schäfer gratuliert das ganze Team Giulia La Forgia zum hervorragenden Ergebnis und freut sich, dass sie dem Salon am Marktplatz als Friseurmeisterin erhalten bleibt.

Foto: Schäfer

Eiserne Lady und Reformerin

Bad Homburg (hw). Von ihren Anhängern wird sie als „Eiserne Lady“ verehrt, die den ökonomischen und moralischen Niedergang Großbritanniens aufgehalten habe und in der internationalen Politik den sowjetischen Kommunismus zurückdrängte. Für ihre Kritiker hat sie mit der radikalen Privatisierung von staatlichen Versorgungsaufgaben die Spaltung des Landes in Arm und Reich vorangetrieben und durch ihre europafeindliche Politik nicht zuletzt den „Brexit“ erst möglich gemacht. Margaret Thatcher spaltet bis heute Großbritannien.

Der Vortrag von Dr. Nils Löffelbein am Donnerstag, 3. September, in der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße, beleuchtet die wichtigsten Stationen ihrer Regierungszeit und die Auswirkungen ihrer kontroversen Politik. Ein weiterer Vortrag findet am Donnerstag, 10. September, statt. In „Zweimal Syrien und zurück: Palmyra und der englische Orientalismus“ berichtet Dr. Tobias Winnerling

über die „Levant Company“, ein bereits im späten 16. Jahrhundert gegründeter Zusammenschluss von englische Kaufleuten, die über das Mittelmeer Fernhandel mit dem Osmanischen Reich trieben. Wer in Oxford oder Cambridge an hebräischen, griechischen, arabischen, persischen oder türkischen Quellen forschte, bekam es früher oder später mit dieser Verbindung zu tun. Die Verknüpfungen zwischen dem kommerziellen Unternehmen und den Wissenschaftsbereichen lassen sich dabei besonders gut an der syrischen Ruinenstadt Palmyra zeigen.

Beide Vorträge finden in Zusammenarbeit mit dem Kur- und Verkehrsverein sowie dem Internationalen Städtepartnerschaftsverein in der VHS, Elisabethenstraße 4-8, statt. Die Teilnahme ist entgeltfrei, eine Anmeldung ist aber nötig. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de, oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

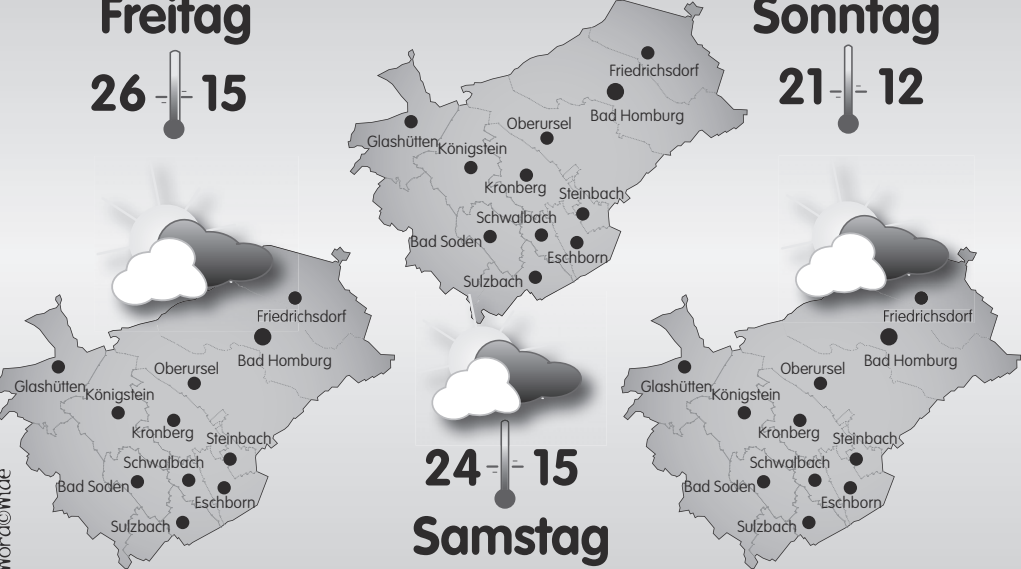
26 – 15



Sonntag

21 – 12





WordWide

RADIOLOGIE **DÜX**
PROF. DR. MARKUS

Radiologisches Zentrum Königstein in der KVB Klinik

Privatpraxis
Sodener Straße 43
61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 9685200
www.radiologie-düx.de

MR open
CT und PRT Schmerztherapie
Digitales Röntgen
Digitale Mammographie/
3D Tomosynthese
Ultraschall

Radiologie Triamedis Ärztehaus am Krankenhaus Nordwest

Privatpraxis
Steinbacher Hohl 4
60488 Frankfurt am Main
Telefon 069 874030-100
www.radiologie-düx.de

MRT
MRgFUS Zentrum

Wir freuen uns, Sie in unserer frisch
renovierten Praxis zu begrüßen.

Auch in Coronazeiten tun wir alles dafür,
für Sie da zu sein.

Wir können Ihnen größtmögliche Hygienesicherheit
und Abstand garantieren.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Karin Himmelreich, die Sängerin im Dienstags-Chor des Gesangsvereins Eintracht-Liederkranz Ober-Eschbach ist und in Gonzenheim lebt, meint zum Thema „Neue Räume für Vereine in Ober-Eschbach“:

Die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Eintracht-Liederkranz aus Ober-Eschbach haben sich gefreut, dass es jetzt endlich eine Möglichkeit gibt, feste Räume im neuen Vereinshaus zu beziehen. Die Freude schlug aber schnell in Enttäuschung um, denn es wurde dem Vorstand mitgeteilt, dass dies nicht mehr möglich sei, da ja die Albin-Göhring-Halle demnächst abgerissen würde und die Sportlergruppen im neuen Vereinshaus untergebracht würden. So wäre für die nächsten drei bis vier Jahre keine Möglichkeit für den ältesten Verein in Ober-Eschbach vorhanden, im neuen Vereinshaus der ehemaligen Feuerwehr Singstunden abzuhalten. Sicher wusste man erst seit gestern, dass die Halle abgerissen werden wird? Es drängt sich

aber leider der Verdacht auf, dass die Sportvereine einen besseren „Draht nach oben“ haben oder einfach über die besseren örtlichen Beziehungen verfügen.

Erschwerend für den Gesangverein kommt hinzu, dass die bisherigen Räume im katholischen Gemeindehaus (angemietet) zur Zeit nicht verfügbar sind, da eine Migrantenfamilie, die im Untergeschoss einquartiert ist, dort einen größeren Wasserschaden hat und nun in unseren bisherigen Räumen untergebracht ist, wofür natürlich alle Verständnis haben.

Die beiden Chöre proben zur Zeit in der Kirche nach Corona-Vorschriften, was bisher gut funktioniert. Leider wird es ab Oktober in der Kirche bitterkalt. Der Vorstand war schon aktiv bei der Suche nach einer vorübergehenden Möglichkeit, was sich aber als äußerst schwierig darstellt.

Ich selbst, auch acht Jahre Vorsitzende im Gesangsverein, erinnere mich noch gut an die Worte des ehemaligen Ortsvorstehers Friedel Pleines, dass der Gesangsverein nach dem Auszug der Feuerwehr Ober-Eschbach und dem Umbau des Gerätehauses endlich ein „Zuhause“ erhalten soll. Leider ist Herr Pleines nicht mehr Ortsvorsteher. Dies ist die aktuelle Situation des Gesangsvereins Eintracht-Liederkränz. Es zeigt wieder einmal sehr deutlich, dass man sich auf Versprechungen der Politiker nicht verlassen kann.

Weital-Marathon erst wieder 2022

Hochtaunus (how). Der Weital-Marathon findet erst wieder ab 2022 statt. Aufgrund der Unsicherheiten, was Durchführbarkeit und Auflagen für künftige Sportveranstaltungen angeht, den hessenweit steigenden Infektionszahlen, der sehr langen Vorbereitungszeit für die Veranstaltung und der hessenweiten Absage für Großveranstaltungen traf der Naturpark nach langen Abstimmungen und Gesprächen diese Entscheidung. „Die Sicherheit und der Schutz der Sportler hat absolute Priorität“, sagt Carolin Pfaff, stellvertretende Geschäftsführerin des Naturparks Taunus. „Wir freuen uns auf die Neu-Konzeption des Weital-Marathons und eine rege Beteiligung auch im Jahr 2022.“ Weitere Informationen zum Naturpark gibt es unter Telefon 06171-979070 oder im Internet unter www.naturpark-taunus.de.

Feiern im Licht der Laternen



Kurz nach 20 Uhr im Innenhof und auf der Terrasse des Kurstifts: Es ist schon recht frisch. Trotzdem sind alle Plätze nahezu komplett belegt. Die Bewohner der Seniorenanlage haben Jacken an oder sich auch noch eine Decke umgelegt. „Wir haben hier unser kleines Laternenfest gefeiert. Das kam bei unseren Bewohnern bestens an. Vor einem guten Monat haben wir mit der Planung begonnen. Besonders die Suche nach Laternen-Lämpchen mit Batterie hat etwas gedauert. Am Ende ist unser Team aber fündig geworden. Klaus Hübner von Illusion-Art konnte uns rund 200 kleine Laternen liefern, die wir an alle Bewohner verteilt haben“, berichtet Kurstift-Geschäftsführerin Yvonne Haschke. Wer nicht herunterkommen konnte, nahm vom Balkon oder vom Wohnzimmer aus am gemütlichen Abend teil. Zuvor hatte das Team des Stifts bereits eine kleine Auswahl an Getränken auf den Tischen verteilt oder auf die Zimmer gebracht. Als es dann langsam dunkel wurde, sorgte das Laternenlicht für eine gemütliche Stimmung. Musikalisch untermauert wurde der Sommerabend von Georgi Mundrov und Roman Kuperschmid, die natürlich auch das Laternenfestlied im Repertoire hatten. Damit die knapp 100 Bewohner auch mitsingen konnten, hatte Bewohner Herbert Dwuzet das Lied mit seinen fünf Strophen auf Zettel kopieren lassen, die auf den Tischen ausgelegt wurden. Auf der Rückseite hatte der 99-jährige Senior noch eine geschichtliche Zusammenfassung des beliebten Heimatfestes erstellt. Text/Foto: fkl

Kleine, aber feine Fahrzeug-Auswahl

Bad Homburg (hw). Das auf die Spitze gestellte Dreieck mit dem Namenszug Alvis und der Adler als Kühlerfigur lassen benzingesteuerte Herzen höher schlagen. Haben sie doch eines jener britischen Oberklasse-Automobile vor sich, die von 1919 bis 1968 in Coventry gebaut wurden, die heute aber nur noch Insidern in Erinnerung sind. Dabei war Alvis ein Pionier des Frontantriebs und brachte sehr früh Autos mit synchronisiertem Getriebe und Einzerradaufhängung auf den Markt. Ihnen widmet das Bad Homburger Oldtimer-Museum Central Garage, Niederstedter Weg 5, derzeit eine Ausstellung.

Vor dem Zweiten Weltkrieg siedelte man diese Autos im Marktsegment von etwa Aston Martin oder Bentley an. Nach dem Ende des Krieges brachte das Unternehmen die so genannte Three Litre Series heraus, eine Reihe sportlicher Li-

mousinen und Cabriolets mit einem 3,0 Liter großen Reihensechszylindermotor. Der TF 21 war der letzte neue Personenwagen, der unter der Marke Alvis erschien. 1965 hatte Rover die Traditione-Autoschmiede übernommen, aber kein Interesse am Fortbestand der Marke gezeigt.

Die Central Garage zeigt eine kleine, aber feine Auswahl dieser Fahrzeuge. Immer wieder werden sie durch neue Exponate ersetzt, so dass sich durchaus ein mehrfacher Besuch lohnt. Selbstverständlich kann man sich anhand von Schautafeln und einer filmischen Präsentation im Dunkel-Kabinett über die 100-jährige Geschichte des Alvis-Unternehmens informieren. Die Ausstellung ist bis Januar kommenden Jahres geöffnet – mittwochs bis sonntags von 12 bis 16.30 Uhr. An den Feiertagen bleibt sie geschlossen. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende für einen guten Zweck gebeten.

Kein Tag der offenen Tür

Hochtaunus (how). Wegen der Corona-Pandemie fällt der für Sonntag, 20. September, geplante Tag der offenen Tür an den Hochtaunus-Kliniken aus. Eigentlich hätten die Besucher an diesem Tag die Möglichkeit gehabt, einen Blick hinter die Kulissen des Krankenhauses zu werfen und sich ein Bild von der Arbeit der unterschiedlichen Abteilungen zu machen zu. „Wir wollten die Klinik-Türen in Bad Homburg für Besucher, Familien und Freunde öffnen und Interessierten unser umfassendes medizinisches Spektrum an Diagnostik und Therapie vorstellen. Das ist unter den aktuellen Umständen natürlich nicht möglich“, erläutert Geschäftsführerin Dr. Julia Hefty. Auch die regelmäßigen Patientenveranstaltungen an allen drei Standorten (Bad Homburg, Usingen und Königstein) wurden bis auf Weiteres abgesagt. Auf der Klinik-Website www.hochtaunus-kliniken.de werden alle Infos und Termine ständig aktualisiert. Unter „Corona-News“ findet man dort auch die Empfehlungen für die Besucher der Kliniken und für Angehörige der Patienten.

Einladung zum Informationstag im Rosenhof Kronberg!

Freitag, 11. September 2020

Führungen durch das Haus mit Besichtigung von
Musterappartements.*

Viele Informationen rund um das Wohnen und
Leben im Rosenhof.

Persönliche und individuelle Beratungsgespräche
mit Friederike Dawirs und Julia Wern.



**Besichtigungen sind
nur nach Termin-
vereinbarung unter
06173/93 44 93
möglich.**



*unter Einhaltung der aktuellen
Sicherheits- und Hygienestandards

Rosenhof Kronberg • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • kronberg@rosenhof.de
www.rosenhof.de •  facebook.com/www.rosenhof.de



Abb. zeigt optionalisierte Sonderausstattungen.



THE 3

BMW 320i TOURING MODELL M SPORT.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, für Gewerbetreibende und Privatkunden mit Gewerbeschein: BMW 320i Touring

135 kW (184 PS), Sport-Automatik Getriebe Steptronic, Alpweiß uni, 18" M LM-Radsatz, Ambientes Licht, Park Distance Control (PDC), 3-Zonen-Klimaautomatik, LED-Nebelscheinwerfer, M Sportfahrwerk, M Lederlenkrad, M Aerodynamikpaket, Variable Sportlenkung, BMW Live Cockpit Plus, Active Guard Plus, Sitzheizung für vorn, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion u.v.m.

Fahrzeugpreis:	42.210,08 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Effektiver Jahreszins:	2,01 %
Sollzinssatz p.a.*	1,99 %
36 monatliche Leasingraten á:	319,00 EUR

Zzgl. 853,45 € für Zulassung, Transport und Überführung.
 Alle Preise zzgl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch (l/100km): innerorts 7,0 · außerorts 5,0 · kombiniert 5,7 · CO₂-Emission kombiniert 130 g/km · CO₂-Effizienzklasse A.

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Bonität vorausgesetzt. Stand 08/2020. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingabzuschließen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen. Dieses Beispiel ist ausschließlich für Fremdfabrikatsfahrer (kein BMW oder MINI) gültig. *Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

B&K GmbH & Co. KG
 Ober-Eschbacher-Str. 153 · 61352 Bad Homburg
 Tel 06172. 30 90-0 · e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de



Leuchtende Farben und Collagen mit Retro-Charme

Bad Homburg (ks). „Rätselhaft“ überschreiben die Künstlerinnen Franziska Kuo und Gudrun Sibbe ihre gemeinsame Ausstellung in der Galerie Artlantis des Kunstvereins und fordern damit den Betrachter heraus, diese Rätsel zu lösen. Gudrun Sibbe liefert zu ihren abstrakten farbenfrohen, mit Kreisen, Kanten und Linien markierten Bildern Erklärungen, die hilfreich sind und sie als Künstlerin ausweisen, „die Kräfte sichtbar machen will, die nicht sichtbar sind“.

Sie habe zunächst figürlich gemalt, berichtet sie, sich mit Märchen, der antiken Mythologie und mit christlichen Themen auseinanderzusetzen und ihr Interesse an dem erkannt, „was nicht Realität ist“. Damit war die Loslösung vom Figürlichen unvermeidlich, die Vereinigung mehrerer „gefühlter Erlebnisse“ möglich. „Ähnlich wie in einem Traum finden Ereignisse aus der Vergangenheit und Zukunft gleichzeitig statt.“ Eindrücke von Reisen, unter anderem nach Afrika und Tibet, hinterließen nachhaltige Impulse, die in ihre Bilder einfließen. Das bezeugt ein Werk wie „Afri 2020“, das sie selbst als „fröhlich, verspielt, farbig, Musik und Sonne vereinend“ beschreibt. Für Tibet steht das leuchtende Rot der Mönchsgewänder. Der inbrünstige Glaube dieser Männer habe sie ebenso beeindruckt wie die fremdartigen und außergewöhnlichen Dinge, die es in dieser grandiosen Landschaft zu sehen gab. Es waren Eindrücke, die sie erst nach einem Jahr zu Hause verarbeitet habe, als sie unversehens „in eine Liebesgeschichte hineingeschlittert sei“.

Gudrun Sibbes Bilder sind bei aller farblichen und gestischen Intensität sowohl „kopfgesteuert“ als auch „planlos“, weil das „Unerwartete“ Zutritt hat. Das bestätigen auch manche Zitate und Aussagen: „Nur das Unerwartete macht glücklich“ oder die Feststellung, die Paulus von Tarsus zugeschrieben wird: „Das, was man sieht, kommt aus dem, was man nicht sieht.“ Das Gemälde „Key“ (Schlüssel): „Abstand nehmen vom Bekannten – das Besondere herausfinden“ könnte als Motto von Gudrun Sibbe verstanden werden, die sich mit ihren Stahlskulpturen von einer anderen, „kühlere“ Seite präsentiert und auch damit imponiert.

Franiska Kuo hat die coronabedingte Zwangspause dazu benutzt, sich den Resten einer Gartenhütte aus Wellblech zu widmen und

diese schmalen hohen Blechteile verschiedener Breite in Bildträger zu verwandeln, die man so noch nicht nicht erlebt hat. Mit Acryl/Öl sind auf glasverstärktem Polyester faszinierende Collagen entstanden, die unverkennbar als „Urbanität“ mit hohen Häusern in engen Straßen „erkennbar“ sind. „Ich bin Berlinerin, in der Nähe des Kudamms aufgewachsen, und das Urbane einer modernen City ist mir vertraut, gehört zu meiner Welt“, bestätigte sie. Und das kommt ihr auch thematisch entgegen, denn sie setzt auf das Mixen von Farben und Formen mit Ausschnitten aus „möglichst alten“ Magazinen und Zeitschriften. Je älter desto besser.

„Einflüsse der 60er-Jahre-Kunst sowie Bildvorlagen aus dieser Zeit dienen mir zum Teil als Grundlage. Diesen Materialien gebe ich eine neue Aussage, und ich werde wieder auf, was ansonsten keiner Verwendung mehr dient“, erklärte sie. Der „Retro-Charme“ und auch die damals noch schlechte Bildauflösung „bieten mir das, wonach ich suche“. Das gilt in ganz besonderem Maß für die neuen Arbeiten auf den Wellblechpaneelen, den Resten einer ehemaligen Behausung in einer bäuerlichen Umgebung und ihrer Verwandlung in schimmernde Bildträger für das Thema „Metropolen“. Diese faszinieren durch ihre ebenso eindeutige wie nüchterne „Darstellung“ dessen, was moderne Urbanität bedeutet. Diese in die Höhe strebende Welt ist eher farblos und grau. Die wenigen Farbtupfer stechen, wie die eingefügten Buchstaben, die Reste von Schildern und die Bilder, ganz besonders hervor. „Recycling“ heißt das Zauberwort in diesem Mix aus Acryl-Ölmalerei, Drucktechniken und Schablonen. „Meine Werke werden wie meine anderen Arbeiten auch weiterhin grafisch und durchmixt bleiben“, versicherte die Künstlerin, die auch Kollegen mit ihren „Metropolen“ auf Wellblech verblüfft hat. Wer Zeit hat, sollte die Paneele am Rande ein wenig „lüften“. Dann kann man sehen, wie ganz anders sich die Farben auf der Rückseite präsentieren.

Die anregende Ausstellung in der Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6 dauert bis zum 13. September und ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Es gelten die jeweils aktuellen Hygienevorschriften.



Gudrun Sibbe und Franziska Kuo (v. l.) vor dem Sibbe-Gemälde „Lotsen“. Foto: Staffel

Kontrolle in Sachen Maskenpflicht

Bad Homburg (hw). Angesichts steigender Infektionszahlen achtet die Stadt genauer auf die Einhaltung der in Hessen geltenden Regeln zum Tragen einer Maske und kündigt für die kommenden Wochen verstärkte Kontrollen unter anderem im Nahverkehr und in der Gastronomie an. „Das Ordnungsamt hatte schon vor Wochen schriftlich und mündlich alle Gastronomen auf die Auflagen hingewiesen, die auch für Servicekräfte und Küchenpersonal gelten, und immer wieder aufgefordert, diese einzuhalten“, sagt die für das Ordnungsamt zuständige Dezernentin Lucia Lewalter-Schoor, die den vielen Bürgern, Gastronomen und Ladenbesitzern dankt, die sich an die Auflagen halten. „Sie alle gehen sorgsam und verantwortungsvoll mit ihren Mitmenschen um“, lobt Lewalter-Schoor. Sie sagt aber auch ganz klar: Sollte der Appell nicht wirken, wird die Stadt schärfere Maßnahmen ergreifen. Außer dem Tragen der Maske durch das Personal sei es besonders wichtig, die Adressen der Gäste zu erfassen, um eine mögliche Nachverfolgung bei einem Infektionsfall

zu gewährleisten, so Lewalter-Schoor weiter. Eine Bedeckung von Mund und Nase ist unter anderem auf dem Wochenmarkt für Marktbesucher wie für Kunden vorgeschrieben. Sie gilt auch in Geschäften, im öffentlichen Personennahverkehr und in Taxis, in überdachten Ladenpassagen, in Bahnhöfen sowie für Servicekräfte und Küchenpersonal während ihrer Tätigkeit. Bei körpernahen Dienstleistungen wie dem Friseurhandwerk gilt die Pflicht für Dienstleistende und Kundschaft. Mund und Nase können mit allem bedeckt werden, das geeignet ist, die Ausbreitung des Coronavirus zu verringern. Es gibt daher auch keine Vorschrift, eine zertifizierte Maske zu tragen, sondern es können ebenso Tücher, Schals, Loops oder selbstgeschneiderte Masken getragen werden. Wer ohne Maske unterwegs ist, obwohl das Tragen vorgeschrieben ist, begeht eine Ordnungswidrigkeit. Es wurden bisher mündliche Verwarnungen ausgesprochen, weil Masken nicht korrekt getragen worden sind. Bußgeldverfahren werden eingeleitet, wenn gar keine Maske getragen wird.

Tim Hordorff ist Spitzenkandidat

Hochtaunus (how). Die Jungen Liberalen haben einstimmig Tim Hordorff zum Spitzenkandidaten für die kommende Kreistagswahl nominiert. So soll er noch besser die Interessen aller Jugendlichen im Kreis vertreten. Der Vorstand der Jungen Liberalen hält ihn hierfür bestens geeignet. „Tims Erfahrungsschatz in der Kommunal- und Lokalpolitik ist bei uns einzigartig“, sagt der Kreisvorsitzende Björn Resch. „Tim war bereits mit 18 Jahren Stadtverordneter in Bad Homburg. Außerdem ist er stellvertretender Vorsitzender der FDP Bad Homburg und stellvertretender Bezirksvorsitzender der Julis Rhein-Main.“

Der 27-jährige habe bereits einige Themen auf der Agenda. Insbesondere setze er sich für die Digitalisierung der Schulen ein. „Corona hat gezeigt, dass jetzt endlich investiert werden muss“, so Hordorff.

Zusätzlich setze Hordorff sich für die Verbesserung des Gastronomieangebots an den Schulen ein. Dass der Hochtaunuskreis mit der eigenen Gesellschaft „Taunus-Menü-Service“ das Essen für die Schulen kocht, sei, so Hordorff, nicht Aufgabe eines Kreises. Viel mehr würde ein gesunder Wettbewerb zwischen verschiedenen Anbietern das beste Essen für die Schüler bringen.

Auch Radwege im Hochtaunuskreis sind für Hordorff ein wichtiges Anliegen. Das Fahrrad müsse auch auf interkommunalen Strecken eine attraktive Alternative zum Auto werden, ohne dass durch mehr Radwege das Auto weiter eingeschränkt wird. „Wir brauchen die besten Fortbewegungsmittel und -wege im Hochtaunuskreis. Ein Fahrradweg, der durch Wegfall einer Straße oder eines Bürgersteigs



Der Bad Homburger Tim Hordorff ist Spitzenkandidat der Jungen Liberalen für die kommende Kreistagswahl. Foto: Junge Liberale

entsteht, hilft auch niemandem. Schüler, Familien und Hobbyradfahrer müssen sichere Wege vorfinden, die die Straßen nicht belasten und Fußgänger nicht gefährden. Nur dann ist es ein Verkehrskonzept aus einem Guss“, sagt Hordorff. Für Fragen und Gespräche mit Jugendlichen und allen anderen Interessierten steht Tim Hordorff jederzeit per E-Mail an timhordorff@julis.de zur Verfügung.

Klassische Moderne

Bad Homburg (hw). Zum Chorkonzert wird für Sonntag, 13. September, um 19.30 Uhr in die Erlöserkirche eingeladen. Im Konzert stellt der Kammerchor bedeutende Werke der Klassischen Moderne vor, diesmal auch bereichert durch Stücke aus Jazz, Pop und Gospel. Wegen der durch die Corona-Pandemie bedingten geltenden Abstandsregeln können nur zehn Sänger im Altarraum musizieren. So tritt der Kammerchor in verschiedenen kleineren Formationen auf. Mitglieder des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik an der Erlöserkirche und Sponsoren haben freien Eintritt zum Konzert. Karten sind erhältlich an der Abendkasse ab einer Stunde vor Konzertbeginn oder im Internet-Vorverkauf unter www.bachchor-bad-homburg.de. Unter den geltenden Hygiene-Bedingungen bietet die Erlöserkirche Platz für maximal 100 Zuhörer. Alle Besucher müssen am Eingang ihre Namen und Anschriften hinterlassen.

Piraten-Stammtisch

Hochtaunus (how). Die Taunus-Piraten laden für Freitag, 4. September, um 20 Uhr zum Piraten-Stammtisch in den Kronenhof, Zeppelinstraße 10 in Bad Homburg, ein. Thema: Kommunalwahl 2021 – Vorbereitung der Aufstellungsversammlung.

Äppelwoi kosten

Bad Homburg (hw). Am Freitag und Samstag, 4. und 5. September, jeweils von 15 bis 22 Uhr gibt es im Biergarten des Gambrinus Äppelwoi und viele andere Getränke aus den Früchten der Kirdorfer Streuobstwiesen zu kosten. Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) baut ihren Verkaufstand auf. Es gibt Apfelsaft, Äpfel, Secco und Sekt. Neu auf der Karte ist der „Hessenspritz“.



**RENAULT**
Passion for life

Renault senkt die Mehrwertsteuer auf 0 %

Renault Clio LIFE SSc 65
ab mtl.

inkl. **5 Jahre Garantie****

99,-

Fahrzeugpreis* 12.054,38 € inkl. Renault flex PLUS Paket** im Wert von 381,90 €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2.168,00 € Nettodarlehensbetrag 9.886,38 €, 24 Monate Laufzeit (23 Raten à 99,- € und eine Schlussrate: 7.609,38 €), Gesamtlaufleistung 20.000 km, eff. Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz (gebunden) 0,00 %, Gesamtbetrag der Raten 9.886,38 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 12.054,38 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.10.2020 bei Zulassung bis 31.12.2020.

• Voll-LED-Scheinwerfer • Spurhalteassistent • Verkehrsschildererkenner
• Notbremsassistent mit Fußgängererkennung • Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Renault Clio SSc 65, Benzin, 48 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,2; kombiniert: 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 112 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Clio: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,7 – 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 – 82 g/km, Energieeffizienzklasse: C – A+ (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Abb. zeigt Renault Clio INTENS mit Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS WEIL GMBH**
Renault Vertragspartner
Max-Planck-Str. 7,
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172-59120, Fax 06172-591212
www.autohaus-weil.de

*Beim Kauf dieses Modells mit einem Barpreis von 13.983,08 € gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des Bruttokaufpreises. In der Rechnung wird die Mehrwertsteuer auf Grundlage des reduzierten Nettokaufpreises ausgewiesen. Käufer sind jedoch nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen, nur in Verbindung mit einer flex PLUS Finanzierung.

Interner FDP-Streit eskaliert

Bad Homburg (js). Die FDP der Kurstadt ist auf der Suche nach einem „harmonischen Vorstand“, der vor der im Frühjahr 2021 anstehenden Kommunalwahl nach außen „konstruktiv“ und mit „funktionierender Zusammenarbeit“ auftritt. So beschreibt der Parteivorsitzende der Liberalen, Rudolf Pietzke, die derzeitige Situation in der reichlich grumelnden Parteiführung. Von „massivem Richtungsstreit“, der mit dem Ausstieg des FDP-Urgesteins Wolfgang Hof vor Jahresfrist begonnen hat, sprechen indes „Die fünf Willigen“ im Vorstand, wie sie hinter vorgehaltener Hand genannt werden. Sie sind wiederholt mit Ideen zu Verkehr, Mobilität und Finanzen an die Öffentlichkeit getreten, die den Gefolgsleuten von Rudolf Pietzke und seinem Vize Tim Hordorff nicht in die politische Strategie passen. „Alleingänge der Gruppe“, zu der die zweite stellvertretende Parteivorsitzende Andrea Warneck, der Gonzenheimer Ortsbeirat Wolfgang Lindstaedt, die noch frischen Vorstandsmitglieder Rainald Mohr und Marco Müller sowie Alexandra Meyer gehören, so Pietzke, der die Führung im FDP-Ortsverband 2016 übernommen hat. Alle fünf sind in den Arbeitskreisen Wirtschaft und Mobilität aktiv, zählen sich zu den progressiv Denkenden in der Partei. In der jüngsten Vorstandssitzung sind sie zu fünft gegangen, unter Protest, wie man in solchen Fällen sagt. Den Eklat ausgelöst hat der aus Sicht der Fünfergruppe wiederholte Versuch, den Vorstand zu spalten und durch vor-

gezogene Neuwahlen neu zu formieren. Im Fokus der Pietzke-Fraktion sei immer wieder seine Stellvertreterin Andrea Warneck, den gewünschten harmonischen Vorstand bildet das Führungsduo seit geraumer Zeit nicht. Das Ansinnen des Vorsitzenden, die für November vorgesehene Mitgliederversammlung auf Mitte September vorzuziehen, hat den innerparteilichen Richtungsstreit, der sich auf die personelle Zusammensetzung des Vorstands ausgeweitet hat, eskalieren lassen. Der angestrebte Termin am 12. September würde in die Urlaubszeit von Andrea Warneck fallen. Abwahl des alten Vorstands und komplette Neuwahl soll der entscheidende Tagesordnungspunkt sein. Gewählt werden soll ein Vorstand, der Seite an Seite im Kommunalwahlkampf steht. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst, die fünf Andersdenkenden waren da nicht mehr im Raum. Sie haben in der Folge einen Eilantrag beim Schiedsgericht der FDP Hessen gestellt, den Termin zu kippen, der Vorsitzende Rudolf Pietzke hat wiederum dagegen Einspruch erhoben. Eine Entscheidung des Schiedsgerichts stand bis gestern noch aus. Wie sie auch ausgehen wird, in der folgenden Mitgliederversammlung werden die FDP-Karten voraussichtlich völlig neu gemischt. Die „Mehrheit“, wie Pietzke seine Fraktion nennt, habe bereits Vorschläge für die Zusammensetzung eines neuen Vorstands. Er selbst etwa werde den jungen, erst 27 Jahre alten Tim Hordorff als neuen Vorsitzenden vorschlagen.

Wild Gardening und der Kick des freien Blicks

Bad Homburg (nl). Eigentlich ist der Sommer schon fast zu Ende. Umso ungewöhnlicher, dass es die erste Führung durch den Schlosspark in diesem Jahr ist, die am Samstagnachmittag Mitte August mit Peter Vornholt, dem Schlossgärtner, stattfindet. Dieser sonst beliebte und begehrte Termin kam offenbar für die Bad Homburger so überraschend zustande, dass sich unter den beiden Zedern am Königsflügel nur wenige Gäste zusammenfanden, um in zweieinhalb Stunden jeden Winkel des Parks zu erkunden. Wie sehr das „Refugium der Naherholung“, so Peter Vornholts Bezeichnung für das kleine Reich unter freiem Himmel, in Coronazeiten gerade von jungen Familien genutzt worden sei, das habe ihn erfreut. Offenbar hatten viele ihre Urlaubstage oder die Sommerwochenenden, die wohl oder übel zu Hause verbracht werden mussten, genutzt, um hierher zu kommen. So bekam der Park eine ganz neue Bedeutung. Und dann wurde es historisch und ein bisschen theorielastig. Denn der Schlossgärtner erläutert ausführlich das Konzept der Anpflanzungen und gestalterischen Überlegungen, die dem Areal aus gepflegten Rasenstücken und Blumenrabatten eine neue Optik verleihen sollen. Dahinter steckt mehr Konzept, als man auf den ersten schweifenden Blick vermutet. Allen voran ist es Elizabeth,



Mit historischen Plänen und Neuigkeiten von der Schlossgärtnerei ausgestattet, erläutert Peter Vornholt Interessierten vor der Orange-rie, was „wild gardening“ bedeutet. Foto: nl

die englische Königstochter, die 1818 den Landgrafen Friedrich VI. heiratete und damit fernab des strengen englischen Hofprotokolls ihre neue Heimat im Hessischen eigenhändig und in Eigenregie gestalten konnte. Allerdings war da zuvor noch die kreative Karoline von Hessen-Homburg, Elisabeths Schwiegermutter, die drei Jahre später, 1821, zwar starb, aber zuvor, in der „vorelisabethanischen Zeit“, wie Vornholt diese Phase der Landschaftsgartengestaltung titulierte, der barocken Form huldigte. Einer strengen, geordneten Naturbegradigung, in der kein Grashalm wachsen sollte, wie er wollte, sondern alles der menschlichen Kontrolle unterzogen wurde. Die unkonventionellere Elizabeth jedoch liebte das „wild gardening“. Alles durfte wachsen, sah so natürlich wie möglich aus und wurde höchstens sanft in Form gebracht. So drängte sich niemals der Eindruck auf, man sei umgeben von einer Landschaft, die von Wegen durchzogen oder gar von Gärtnerhand gebändigt werde. Dort, wo nun auch Goethes Ruh‘ zu finden ist, wird dies deutlich. Von dort aus fällt der Blick nämlich auf üppige Hortensienbüsche und direkt in die scheinbar wilden Pflanzungen hinein. Nicht die Weite, sondern das Gefühl, mitten im Grünen zu sein, in einer Welt der Pflanzen aufzugehen, soll sich einstellen. Und an anderer Stelle am Schlossteich ergeben sich Blickachsen, kleine optische Schneisen zwischen den Bäumen, die das Schloss oder den Weißen Turm freigeben. Die Vielfalt der Eindrücke, die verdeckten Wegen und das üppige Grün galten dem Rausch der Sinne. Es ging darum, einen Lusthain zu erschaffen. Der enthusiastisch die Gegebenheiten beschreibende Vornholt schaffte es auf sehr anschauliche Art und Weise, die Philosophie der Schlossgärtnerei selbst dem unerfahrensten Städter nahezubringen. Und sein kleiner Zuhörerkreis hörte noch von den über 800 Zitruspflanzen, die einmal auf dem Schlossplatz in Kübeln verteilt herumstanden. Die Bestelllisten dafür und die vielen weiteren Großeinkäufe Elizabeths in Kew Garden seien erst vor Kurzem unter den alten Aufzeichnungen entdeckt worden, so Vornholt. Überhaupt ist für ihn das Hineindenken in die Ideen einzelner Epochen von großer Bedeutung: „Es gab keine so klare Struktur. Doch je mehr wir uns nun nach den alten Vorlagen richten, merken wir, dass alles hier einer organischen Struktur unterliegt und durchdacht ist. Dem wollen wir nachspüren und uns danach richten.“ Und wo hält er sich am liebsten auf im Park? Vornholt lacht kurz auf, denkt nach und gerät ins Schwärmen: „Wenn wir einen Weg neu nach alten Plänen anlegen und sich mir dadurch ein überraschender Blick in die Taunusberge eröffnet, versetzt mir das schon einen ganz schönen Kick.“

Die nächste Führung durch den Park findet am Samstag, 5. September, um 14.30 Uhr statt. Kosten: zwölf Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich, Telefon 06172-9262148 oder E-Mail an info@schloesser.hessen.de.

MOONLIGHT-SHOPPING

IN BAD VILBEL

FREITAG,

04.09.

BIS 21 UHR

BIS ZU

35%

AUF MÖBEL UND

TEPPICHE

Alle Marken und Rabatte
im Einrichtungshaus

1 PORTION
POMMES
GESCHENKT

Beispielabbildung

GUTSCHEIN

RIESEN-CURRYWURST
mit Currysoße
und Salatgarnitur

Bitte ausschneiden und mitbringen.
Restaurant von 10-18 Uhr geöffnet.
Für Sie und Ihre Begleitung. Gültig bis 04.09.2020.

je 4.95

Alle Angebote
ab sofort und bis
04.09.2020 gültig!

f

o

porta.de

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel
Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel
Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum
Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte der Abteilung Quartier. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe www.porta.de. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 04.09.2020. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

*2 Pro Kunde und Einkauf nur ein Gutschein im Wert von 100€ ab 500€ Einkaufswert oder 500€ ab 2000€ Einkaufswert oder 1000€ ab 3000€ Einkaufswert. Nicht kombinierbar. Keine Barauszahlung. Ausgenommen sind Produkte der Abteilung Quartier. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe www.porta.de. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig bis 04.09.2020.

02.09.2020

Sei schlau - kauf bei Nau! Der Nummer 1:



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



IHR PREISVORTEIL
JETZT bis zu 1) **5.545,⁶⁶ €**

Beispielabbildungen mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL PLUS

FÜR ALLE ASTRA-MODELLE

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾ **GESCHENKT**
+ MATERIAL INKLUSIVE

Astra 5-Türer „GS Line“

1.2 Benziner, **96 kW** (130 PS), Kurzzul. 10 km, **BIG DEAL PLUS** inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Ergonomiesitz, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Rückfahrkamera, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **21.590,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
20.601,02 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, **61 kW** (83 PS), Kurzzulassung 10 km, inkl. beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizb. Windschutzscheibe, Klima, Regensensor, Lichtsensor, ASP beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
17.454,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, **107 kW** (145 PS), Kurzzul. 10 km, **BIG DEAL PLUS** inkl. beheizbarem Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, Regensensor, Zwei-Zonen-Klimaautomatik, Mittelarmlehne, Außenspiegel beheizt, Tempomat, USB, Freisprecheinrichtung, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **22.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **179,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
21.428,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Astra Sports Tourer 1.2 mit 107 kW. 2) Effekt. Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlerergänzende Garantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungszeitpunkt richtet sich nach der Gesamtleistung bei Schadensfall. Einzelheiten unter www.opel-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktions-Modelle.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-99 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

Jahreswagen

knallhart kalkuliert
inkl. BiGDEAL*

OPEL

Adam Open Air 120 Jahre	(G072437)	14.490 €
44 kW (101 PS), EZ 07/19, 6tkm, creamwhite		
Corsa F Elegance	(G027525)	13.590 €
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 9tkm, diamantschwarz		
Corsa E 120 Jahre 5T	(G506597)	13.490 €
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 7tkm, lichtgrau		
Crossland X Edition	(W002512)	14.590 €
61 kW (83 PS), EZ 09/19, 12tkm, tiefquarzgrau		
Astra 5-trg. 120 Jahre	(W014050)	16.990 €
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 11tkm, onyxschwarz		
Astra Sportstourer 120 Jahre	(M002106)	17.490 €
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, quarzgrau		
Grandland X 120 Jahre	(S018350)	22.990 €
96 kW (131 PS), EZ 02/20, 8tkm, jadeweiß		
Zafira Edition	(G049863)	19.490 €
100 kW (136 PS), EZ 03/19, 17tkm, schneeweiß		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 Trend	(G002260)	13.990 €
62 kW (84 PS), EZ 06/20, 3tkm, phantomblack		
Kona YES! Navi	(M503558)	18.888 €
88 kW (120 PS), EZ 01/20, 1tkm, chalkwhite		
i30 YES! Navi	(F121849)	18.590 €
88 kW (120 PS), EZ 02/20, 1tkm, olivinegrey		
Ioniq Elektro Premium	(G041787)	29.990 €
88 kW (120 PS), EZ 7/19, 5tkm, polarwhite		
i20 Select	(G595648)	11.490 €
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 1tkm, tomatored		

HONDA (Gießen & Wetzlar)

Civic Elegance	(G003634)	20.730 €
93 kW (126 PS), EZ 12/19, 1tkm, polishedmetal		
Civic Sport Plus	(G008673)	23.550 €
134 kW (182 PS), EZ 12/19, 1tkm, sonicgray		
HR-V Executive Autom.	(G212160)	24.990 €
96 kW (131 PS), EZ 05/20, 4tkm, midnightblue		

* Bis zu 5 Jahre Händlerergänzende Garantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

NUR BEI NAU:
ELEKTROMOBILITÄT BEZAHLBAR

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

DER NEUE CORSA-e

OPEL GOES ELECTRIC!



DER NEUE CORSA-e ELEKTRO „Edition“

Elektromotor **100 kW** (136 PS), Automatik-Elektroantrieb, inklusive Keyless Start, Klimaautomatik, Multimedia Radio mit 7" Touchscreen-Farbdisplay, Lenkradfernbedienung und Bluetooth, Spurhalte-Assistent, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung, Regensensor, Automatisches Abblendlicht, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, Tempomat u.v.m.

MONATLICHE LEASINGRATE ab 1)*

Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,- € (= BAFA Umweltbonus),
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.915,20 €, voraussichtlicher
Gesamtbetrag 11.724,- €

159,- €

* INKLUSIVE 6.000,- € BAFA UMWELTBONUS UND 3.480,- € OPEL ELEKTROBONUS

* Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 6.000,- € sowie den Opel Elektrobonus von 3.480,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Die staatliche Förderung endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel. Der staatliche Umweltbonus sind bereits in der der Leasingrate einkalkuliert. 1) Effektiver Jahreszins 4,06%, Sollzinssatz geb. p.a. 3,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Energie- und Kraftstoffverbrauch gem. VO(EG) Nr. 715 (2007) und VO(EG) Nr. 2017/1151: Energieverbrauch kombiniert 17 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km kombiniert 0. Energieeffizienzklasse A+.

Hot Summer-Sale!

Die neuen Modelle zu unschlagbaren Preisen!



Hyundai i10 Pure - Neues Modell
1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i30 Pure - Neues Modell
1.5 Benziner mit 81 kW (110 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai i10 Pure
ab **10.190 EUR**
oder
ab monatlich **79 EUR**

Hyundai i30 Pure
ab **17.190 EUR**
oder
ab monatlich **149 EUR**

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT! ²



1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 10190,00 € (i30 17190,00 €), Leasingsonderzahlung 956,64 € (i30 1444,80 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.748,64 € (i30 8.596,80 €), Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monat. Raten à 79,00 € (i30 149,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (i30 18.511,26 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

5 Jahre
Garantie ohne
Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,9-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 136-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



HONDA

Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



HYUNDAI

Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



HONDA

Butzbach

Direkt
an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



HYUNDAI

Ehemals
Auto-Kuhl



Der neue SPD-Vorstand stellt sich für den Fotografen auf. Vorsitzende in Bad Homburg bleibt Elke Barth (Mitte). Foto: fch

Top-Thema: Bezahlbarer Wohnraum

Bad Homburg (fch). Der Einladung zur Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Bad Homburg folgten 50 der 250 Mitglieder. Begrüßt wurden die Genossen im Saal des Kirdorfer Bürgerhauses von der Vorsitzenden Elke Barth und ihren beiden Stellvertretern Horst Klemke und Lucia Lewalter-Schoor. Zu den Top-Themen auf der zehn Punkte umfassenden Tagesordnung gehörten Wahlen. An erster Stelle die des Ortsverein-Vorstands gefolgt von drei Delegiertenwahlen. Zur großen Freude des Vorstands waren die Mitglieder mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden. Und so wurden alle Mitglieder im geschäftsführenden Vorstand ohne eine einzige Nein-Stimme gewählt. Es sind Vorsitzende Elke Barth, ihre Stellvertreter Horst Klemke und Lucia Lewalter-Schoor, Kassiererin Ursula Matthiessen-Kreuder, Schriftführer Klaus Wiescher, die Beisitzer Nada Stojkovic, Helga Gruber und Peter Schmidt, die durch die Neuzugänge Dominik Schreiber und Laurence Thomm verstärkt werden. Ebenfalls neu im Vorstand sind die Revisoren Irina Gerybadze-Haesen und Jörg Eggendorfer. Elke Barth warf in ihrer Rede einen Blick zurück auf das Jahr 2019. Sie gratulierte dem für sein jahrelanges Engagement zum „Mister Laternenfest“ ernannten Peter Schmidt zum 80. Geburtstag vor wenigen Monaten. Der Reinerlös des Laternenfeststands in Höhe von knapp 1600 Euro ging an den Förderverein der Gesamtschule am

Gluckenstein (GaG). Barth beklagte, dass die „GaG zwar stets auf der Liste der zu sanierenden Schulen stehe, aber irgendwie nie dran ist“. Für die SPD sei diese Schule ganz besonders wichtig, denn sie kümmert sich auch um die Kinder, die etwas mehr an Unterstützung brauchen. Ins Jahr 2020 gestartet ist der Ortsverein mit einem Neujahrsstand auf der Louisenstraße. Es folgte die gemeinsam mit den drei Ortsbezirken Ober-Erlenbach, Ober-Eschbach und Gonzenheim durchgeführte Veranstaltung zum Thema „Verkehr in den südlichen Stadtteilen“. Telefonaktionen und Videokonferenzen ersetzen während des Lockdowns Sitzungen und Treffen, sie sollen beibehalten werden. „Beim Thema Wohnungsbau braucht man einen langen Atem.“ Auf dem alten Gelände der Georg-Kerschsteiner-Schule wurde der Spatenstich vollzogen. Dort entstehen 49 barrierefreie Mietwohnungen. Auf dem Vickers-Areal sollen noch vor der Kommunalwahl im März 2021 die Wände hochwachsen. „Unser Herzblut fließt in bezahlbaren Wohnraum und eine gute Sozialpolitik, nicht wie bei der CDU in eine Landesgartenschau. Wir stehen für mehr Streetworker als Eventmanager.“ Trotz aller inhaltlichen Unterschiede sei die Koalition mit der CDU in Bad Homburg gut, betonte Barth. Fraktionsvorsitzender Tobias Ottaviani stellte in seiner Rede die Schwerpunkte der Fraktionsarbeit in den Mittelpunkt und setzte sich kritisch mit der destruktiven Politik der AfD auseinander.

Geschichtstag: Hölderlin im Fokus

Bad Homburg (hw). Einmal jährlich treffen sich die Geschichtsvereine der Region Taunus-Rhein-Main zum Geschichtstag, um schwerpunktmäßig ein Thema der Regionalgeschichte aufzuarbeiten. Beim 10. Geschichtstag am Samstag, 5. September, stehen der 250. Geburtstag von Friedrich Hölderlin und seine beiden Homburg-Aufenthalte im Mittelpunkt. Die öffentliche Veranstaltung findet von 9 bis 16 Uhr statt, und zwar in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Auf der Steinkaut 1-15. Zum Abschluss stehen um 18 und um 20 Uhr zwei besondere Hölderlin-Konzerte in der Schlosskirche auf dem Programm. Der Geschichtstag möchte eine Annäherung an die Biografie des Dichters geben, vor allem aber einen Blick in das politische, künstlerische und gelehrte Umfeld, das er in der Region vorfand. Die Jahre um 1800 werden als Schlüssel-epoche in der Geschichte der Region gesehen. Professor Wolfgang Bunzel, der Leiter der Handschriftenabteilung des Freien Deutschen Hochstifts, stellt Frankfurt und die Rhein-Main-Region als regionales literarisches Zentrum um 1800 vor. Der Historiker Wolfgang Metternich beleuchtet die politisch unruhigen Verhältnisse dieser Zeit, die durch die Revolutions- und Napoleonischen Kriege geprägt waren. Und Konrad Schneider, ein ausgewiesener Experte der Wirtschafts- und Sozialgeschichte, beleuchtet den Umbruch im Wirtschaftsleben und der Gesellschaftsstruktur, dem sich Höl-

derlins Zeitgenossen ausgesetzt sahen. Nach einer Mittagspause steht der Dichter selbst im Mittelpunkt. Professorin Dr. Barbara Dölemeyer, Vorsitzende des Bad Homburger Geschichtsvereins, stellt Frankfurt und Homburg als Lebensstationen Friedrich Hölderlins vor. Und Dr. Astrid Krüger, Leiterin des Stadtarchivs, referiert über die Homburger Hölderlin-Handschriften und ihre Bedeutung für die Literaturgeschichte. „SLOW – Scardanelli Lieder ohne Worte“ sind die beiden Konzerte am Abend in der Schlosskirche überschrieben. Sie können auch ohne Teilnahme am Geschichtstag besucht werden. Mit Scardanelli signierte Hölderlin einst die in Tübingen entstandenen, geheimnisvollen „Turmgedichte“. Der Komponist Boris Bergmann schuf zu ihnen einen Zyklus von 13 Klavierstücken. Die Schauspielerinnen Silvana Buchbauer liest die wundersamen Texte, denen der Komponist am Klavier seine musikalische Annäherung gegenüberstellt. Beide Künstler sind in Bad Homburg aufgewachsen und leben und arbeiten jetzt in Berlin. Der Teilnehmerbeitrag für den Geschichtstag beläuft sich auf 15 Euro inklusive Mittagsimbiss. Anmeldungen im Kreisarchiv des Hochtaunuskreises unter Telefon 06172-9994600, E-Mail: kreisarchiv@hochtaunuskreis.de. Der Eintritt zu den Konzerten kostet zehn Euro, Karten gibt es beim Fachbereich Kultur des Hochtaunuskreises, Telefon 06172-9994610, E-Mail: kultur@hochtaunuskreis.de.

Mitmachen beim Fahrradklima-Test

Hochtaunus (how). Die hohe Beteiligung am gerade gestarteten Stadtradeln zeigt, Fahrradfahren ist im Hochtaunuskreis in. Corona hat viele zum Radfahren gebracht, andere tun es schon seit Jahren. Doch wie erleben Radfahrer die Städte und Gemeinden? Was wurde in den vergangenen zwei Jahren getan, um das Miteinander im Verkehr zu erleichtern? Was stört und nervt immer noch? Diese Frage stellt der ADFC nun bereits zum neunten Mal bundesweit. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der weltweit größten Umfragen dieser Art. Er wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert. Die Ergebnisse ([https://fahrradklima-](https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse)

[test.adfc.de/ergebnisse](https://fahrradklima-test.adfc.de/ergebnisse)) geben einen umfassenden Überblick zur Situation des Radverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland. Per (Online-)Fragebogen können Teilnehmer beurteilen, ob man in den Städten und Gemeinden Ziele zügig und gut mit dem Rad erreichen kann oder ob Radfahrende sich sicher fühlen. Die Ergebnisse geben Verkehrsplanern und politisch Verantwortlichen Rückmeldungen zum Erfolg ihrer Radverkehrsmaßnahmen und nützliche Hinweise für Verbesserungen. Am einfachsten ist die Teilnahme digital per Online-Fragebogen unter <https://fahrradklima-test.adfc.de/>.



Das Rezept für feurige Gaumenfreuden: Genuss-Set für Heizeinsätze

(akz-o) Die lodernen Flammen bewundern und sich gleichzeitig auf selbst gemachtes Brot, duftenden Kuchen oder einen schmackhaften Auflauf freuen – der gusseiserne Kamineinsatz Turma XL aus dem Hause Leda kann ab sofort mit einem separaten Aufsatz zum Zubereiten von Speisen ergänzt werden. Während also andere wei-

terhin auf den Lieferdienst warten, lässt es sich hier gemütlich vor dem Feuer sitzen und zuschauen, wie die eigene Pizza knusprig backt. Und so funktioniert's: Sind die Holzscheite entfacht, erwärmt sich allmählich der Innenraum. Hierfür werden die heißen Rauchgase nicht direkt in den Schornstein geleitet, sondern durch die zweischalige

Bauweise um das geräumige Garfach geführt. Der Hitzegrad wird über Brennstoffmenge und Luftzufuhr gesteuert. Und das in die Scheibe integrierte Thermometer zeigt an, wie heiß es im Ofen ist, wobei dieser nach einer Holzaufgabe schon ca. 200 Grad erreicht. Für den freien Blick verwendet der ostfriesische Hersteller eine moderne, transparente Temperaturanzeige und verzichtet so auf den typischen Metallkörper, der die offene Optik in der Regel beeinträchtigt (www.leda.de).

Hier dreht sich alles um die Kombination

Das sogenannte Genuss-Set besteht aus dem Guss-Aufsatz mit Schamotteauskleidung, Schamotte-Speicherstein und doppelt verglaste Tür mit Edelstahl-Griff. Es ist sowohl mit dem klassischen Grundgerät als auch der Durchsicht-Ver-

sion sowie dem Hinterlader kombinierbar. Der besondere Clou: Das Garfach kann frontal oder rückwärtig auf dem Kamineinsatz verbaut werden. So kann dieses je nach Einbauwinkel direkt vom Wohnzimmer, von der Essecke oder der Küche aus bedient werden und ist ein echter Mehrwert für den Ofenbesitzer. Ein weiterer Pluspunkt: Auch mit dem Genuss-Set auf dem Turma können lange Heizgaszüge gebaut werden. Durch den doppelten Nutzen lassen sich nicht nur fossile Brennstoffe wie Öl oder Gas, sondern auch Strom einsparen. Das ist gut für die Umwelt und die Haushaltskasse. Vollständig aus Guss hergestellt, ist die große Brennraum mit hochwertiger Schamotte ausgekleidet und bietet sogar 50 cm langen Scheiten Platz – optimal für alle, die ihr Brennholz selbst sägen und hacken.



Lodernde Flammen genießen und gleichzeitig leckeres Brot oder Pizza backen. Foto: Leda Werk/akz-o

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

Baumstumpffernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-DEMONTAGE
♦ Tank-Stillegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Willkommen Zuhause!
WETON
MASSIVHAUS
INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN
WETON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-0
www.weton.de



Gustavo Tsuboi, Nils Hohmeier und Rares Sipos (v. l.) fiebern mit dem TTC OE Bad Homburg der Bundesliga-Premiere gegen den TTC Neu-Ulm entgegen.

Foto: gw

Bundesliga-Premiere gegen den TTC Neu-Ulm

Bad Homburg (gw). Der kommende Sonntag ist für den TTC OE Bad Homburg ein ganz besonderes Datum in der nunmehr 33-jährigen Vereinsgeschichte. Erstmals überhaupt schlägt der Club aus dem Stadtteil Ober-Erlenbach in der 1. Tischtennis-Bundesliga der Herren auf und erwartet um 15 Uhr den TTC Neu-Ulm im Wingert-Dome. Der neue Spitzenspieler Gustavo Tsuboi (Nummer 44 der aktuellen Weltrangliste), Lev Katsman, Rares Sipos sowie der wegen einer Grippe leicht angeschlagene Nils Hohmeier bilden den Kader des TTC OE. Bei den Gästen aus Neu-Ulm stehen Shuai Hao, Emmanuel Lebesson, Tiago Apolonia, Vladimir Sidroenko, Kay Stumper und Dmitrij Mazunov im Aufgebot. Wegen der aktuellen Hygienevorgaben und des vorgegebenen Mindestabstand von 1,50 Metern ist die Zuschauerzahl für die Bundesliga-Premiere am Sonntag auf 150 Personen auf der Tribüne beschränkt. Zum

Vergleich: Die Kapazität der Sporthalle beträgt ansonsten 384 Zuschauer. Für die Bundesliga-Saison 2020/21 empfiehlt der TTC OE der Kauf einer Dauerkarte, denn nur die garantiert dafür, dass man bei allen Heimspielen einen der Sitzplätze auch sicher bekommt. Tages-Tickets und Dauerkarten können per E-Mail an <https://ttcoe-tickets.reservix.de/events> bestellt werden. Parallel zum Bundesliga-Team startet auch die 2. Herrenmannschaft am Wochenende in die Tischtennis-Saison 2020/21. Zum Auftakt erwarten Mannschaftsführer Björn Hampl und Co. am Samstag um 18 Uhr den TTV Topspin Lorsch im Wingert-Dome. Die Damenmannschaft des TTC OE hat als Absteiger aus der Hessenliga am vergangenen Wochenende in der Verbandsliga West bereits zweimal um Punkte gespielt und der 2:10-Niederlage bei TTC Oberzeuzheim III am Sonntag einen 7:5-Sieg beim TuS Obertiefenbach folgen lassen.

Mühlenlauf findet doch nicht statt

Hochtaunus (fk). Eigentlich wollte der TV Oberstedten an diesem Sonntag, 6. September, seinen Mühlenlauf ausrichten. Ein Hygiene-Konzept wurde dafür ausgearbeitet. Eine Teilnahme sollte nur mit Online-Anmeldung und vorheriger Überweisung der Startgebühr möglich sein. Nachmeldungen vor dem Start wurden ausgeschlossen, um die Kontakte auf ein Minimum zu begrenzen. Geplant waren ein Hauptlauf über zehn Kilometer sowie ein Jedermann-Rennen über fünf Kilometer, das in erster Linie Lauf-Einsteiger und den jüngeren Nachwuchs ansprechen sollte. Doch die Veranstaltung findet nun doch nicht statt. „Wir haben uns schweren Herzens dazu entschlossen, den Mühlenlauf abzusagen. Die bisherige Melderesonanz lag doch erheblich unter unseren Erwartungen. Sie steht in keinem Verhältnis zu dem damit verbundenen Aufwand“, so Wolfgang Kleemann, der im Vorstand des TV Oberstedten die Leitung des Sportbetriebs verantwortet. Verständlich aber schade, wäre die Veranstaltung für die heimische Lauf-Szene doch ein Lichtblick am Ende nach monatelanger Absagen gewesen. Blickt man sich in der Region um, sind Lauf-Wettkämpfe in Zeiten von Corona nicht mehr

existent. Zu Beginn des Jahres wurde am 15. Februar lediglich der Crosslauf des TuS Weilnau durchgeführt. Danach kam nichts mehr. Der Weital-Marathon hatte sich bereits Monate vor Corona für 2020 eine schöpferische Pause verordnet. Stagnierende Teilnehmer-Zahlen führten wohl zum Überdenken des Konzepts. Der Friedrichsdorfer „run up“ (5. April), der Feldberglauf (26. April), der Königsteiner Benefizlauf (15. Mai), der Brunnenfestlauf in Oberursel (7. Juni), der Schloßborner Waldlauf (21. Juni), der Oberurseler Zimmersmühlenlauf (27. August) und der „run after work“ in Bad Homburg (2. September) wurden Opfer der Pandemie. Mit dem Oberhainer Volkslauf (eigentlich am 9. Mai) strich ein Lauf sogar für immer die Segel. Auch die noch ausstehenden Veranstaltungen, den Kronberger Altkönig-Volkslauf (27. September) sowie den Kurparklauf (11. Oktober) in Bad Homburg, wird es 2020 nicht geben. Noch nicht gestrichen sind – Stand heute – die Waldlauf-Meisterschaften des Leichtathletik-Kreises Hochtaunus, die für den 7. November nach Merzhausen vergeben wurden.

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FV Stierstadt – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein, Usinger TSG – SV Steinfurth, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach, SV Gronau – FSV Friedrichsdorf, TSV Bad Nauheim – TSV Vatanspor Bad Homburg, Spvgg. 03 Fechenheim – SG Westend, SKV Beienheim – SC Dortelweil, FSG Burg-Gräfenrode – FC Karben, FG 02 Seckbach – TSG Niederrad (alle So., 15.30).

Kreisoberliga: Sportfreunde Friedrichsdorf II – DJK Helvetia Bad Homburg II, Usinger TSG II – SV Teutonia Köppern (beide So., 13 Uhr), SG Oberhöchstadt – FC 06 Weißkirchen, EFC Kronberg – SG Ober-Erlenbach, Eintracht Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, SG Eintracht Feldberg – SV Seulberg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SGK Bad Homburg – FC 09 Oberstedten (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga A: SG BW Schneidhain – 1. FC 04

Oberursel (Fr., 20 Uhr), FV Stierstadt II – FSV Friedrichsdorf II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SG Eschbach/Wernborn II (beide So., 13 Uhr), FC Mammolshain – SV Teutonia Köppern II, FSV Steinbach – SG Westerfeld, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SG Ober-Erlenbach II, SG Hundstadt – TV Burgholzhausen (alle So., 15.30 Uhr).

Kreisliga B: Eintracht Oberursel II – FC 06 Wei0kirchen II, SG Eintracht Feldberg II – SV Bommersheim, SGK Bad Homburg II – SV Seulberg II (alle So., 13 Uhr), SG Mönstadt/Grävenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (So., 15.30).

Kreisliga C: SG Mönstadt/Grävenwiesbach II – TSV Vatanspor Bad Homburg II, FC Mammolshain II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SV Bommersheim II, SG Hundstadt II – TV Burgholzhausen II (alle So., 13.00)).

(gw)

Okai Charles glänzt mit Leistung und Kreisrekord

Hochtaunus (fk). Was für ein Rennen! Okai Charles (Königsteiner LV) lieferte bei den hessischen Meisterschaften in Gelnhausen in der Altersklasse U18 das überragende Ergebnis ab. Der Mittelstreckler entschied sich gegen die 800 Meter und für einen Tempotest auf der Stadionrunde. Bereits am Ausgang der Startkurve machte der KLVler gehörig Druck, ging auf der Gegengeraden in Führung und gab diese Position bis ins Ziel auch nicht mehr ab. Der beeindruckende Alleingang bei extrem windigen Bedingungen endete mit hervorragenden 49,73 Sekunden. Damit verbesserte Okai vor den Augen von Mittelstrecken-Bundestrainer Georg Schmidt den bereits zwölf Jahre alten Kreisrekord von Felix Frömel (TSG Wehrheim/50,18 Sekunden) um gleich 0,45 Sekunden – eine „ganze Menge Holz“ im Langsprint. Mit von der Partie im Hessen-Finale waren noch zwei weitere Taunus-Athleten. Der Friedrichsdorf Sven Müller (MTV Kronberg) kam bei der HM nicht an seine Bestzeit (50,84 Sekunden) heran, konnte sich aber nach 51,21 Sekunden mit der Vizemeisterschaft trösten. Einen starken Auftritt hatte Finn Kohlenbach (ebenfalls KLV), der erst seit rund sechs Monaten ernsthaft Leichtathletik betreibt und in seinem zweiten „400er“ mit 52,96 Sekunden Hessen-Bronze holte. Einen weiteren Titel für die Cracks aus dem Taunus gab es durch Fynn Lenzner, der seiner Favoritenrolle im Speerwerfen vollauf gerecht wurde. Mit 55,71 Metern hatte der Techniker

von der TSG Wehrheim klar die Nase vorne und nähert sich langsam dem Kreisrekord seines Vereinskollegen Ruslan Ulancenko an, der vor drei Jahren 57,19 Meter markierte. Das letzte Edelmetall aus heimischer Sicht ging an Arne Kracke (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain). Der Steinbacher stürmte mit einer Vorlaufzeit von 11,50 Sekunden ins 100-Meter-Finale. Hier steigerte sich der Sprinter bei leichtem Gegenwind auf die neue Bestzeit von 11,45 Sekunden und wurde Dritter. Der Friedrichsdorfer Marlon John (LG Ovac Friedberg-Fauerbach) beendete die 1500 Meter (4:38,54 Minuten) auf dem fünften Rang. Nur zwei Starter gingen beim Dreisprung auf Zentimeterjagd, womit der Wettkampf keine offizielle Meisterschaft war. Alexander Ries (MTV) konnte sich hier mit 12,74 Metern in die Siegerliste eintragen. Im Weitsprung lief es für den MTVler mit lediglich 5,93 Metern (7.) dann jedoch nicht nach Plan. Sehr überschaubar war der Auftritt des heimischen Nachwuchses bei den Mädels. Katharina Ramos Büchel (HTG Bad Homburg) beendete das B-Finale über 100 Meter Hürden (15,22 Sekunden) als Erste. Über 800 Meter waren ihre Vereinskolleginnen Maren Meyer (12. in 2:32,11 Minuten) sowie Marie-Sophie Kaucher (15. in 2:46,22 Minuten) mit von der Partie. Beim Diskuswerfen verbesserte sich die Weißkirchenerin Lea Borngräber (MTV) auf 29,03 Meter (5.). Mit dem Speer (28,78 Meter/8.) blieb Lea jedoch klar unter ihren Möglichkeiten.

Kalvelage ist TTC-OE-Vereinsmeister

Bad Homburg (gw). Zum zweiten Mal nach 2018 hat sich Stephan Kalvelage aus der 4. Herren-Mannschaft beim Tischtennis-Club OE Bad Homburg den Titel des Vereinsmeisters gesichert. Neben Katrin Schmidt waren zehn Männer zu diesem Turnier angetreten, das nach dem Modus des VR-Cups über sechs Runden ausgetragen wurde. Im entscheidenden Spiel setzte sich Kalvelage gegen TTC-Präsident Wolfram Schubert im fünften Satz mit 13:11 durch, blieb in allen sechs Begegnungen ungeschlagen und sicher-

te sich dadurch den Titel vor Schubert (5:1) und Lennart Petersen (4:2). Auf den Plätzen folgten Björn Sobek, Udo Eberhardt, Bikash Konda, Elijah Menn, Felix Theismann, Katrin Schmidt, Matthias Behrens und Holger Theismann. An den Vereinsmeisterschaften im Doppel hatten acht Paare teilgenommen, wobei sich Udo Eberhardt und Katrin Schmidt den Titel vor Tobias Waskänig und Reinhard Steinert sowie Björn Sobek und Felix Theismann gesichert haben.

Sport in Kürze

Football: In der Regionalliga Ost gehen nach dem Rückzug der Mainz Golden Eagles nur noch die Bad Homburgs Sentinels und die Rüsselsheim Crusaders an den Start. Das Hinspiel findet am 19. September in Rüsselsheim statt und das Rückspiel am 3. Oktober um 16 Uhr im Sportzentrum Nordwest in Bad Homburg.

Minigolf: Der MGC Bad Homburg richtet auf seiner Anlage im Sportzentrum Nordwest am 13. September das zweite Turnier um den „Sommerpokal 2020“ aus.

Fußball: Andreas Arr-You, der den Kreisoberligisten SG Eschbach/Wernborn in der zweiten Saison als Coach betreut, arbeitet parallel dazu in der Saison 2020/21 auch als Torwart-Trainer bei den B-Juniorinnen von Eintracht Frankfurt in der U17-Bundesliga Süd.

Judo: Die Saison in der 1. Bundesliga Nord der Frauen wird in Turnierform am 11. Oktober in Senftenberg ausgetragen, wobei Aufsteiger HTG Bad Homburg eine von sechs teilnehmenden Mannschaften ist.

(gw)

Jubel über zweiten Kreispokalsieg



Die Erfolgstory der Fußballer von den Sportfreunden Friedrichsdorf wird weiter fortgeschrieben. Nach drei Meisterschaften glückte am Samstag der zweite Kreispokalsieg in Serie und somit der fünfte Titelgewinn in den vergangenen zwei Jahren. Somit ist auch der zweite Einzug in den Fußball Hessenpokal gesichert, und mit Spannung wird die Pokalauslosung erwartet. Im Oberstedter Tannenwald bezwang die Mannschaft den Stadtrivalen Teutonia Köppern mit 3:1. Folgende Spieler kamen bei den Sportfreunden Friedrichsdorf zum Einsatz: Enver Osmanovic, Thomas Wenk, Markus Hofmeier, Mohamad Mouma, Davor Babic, Sebat Kasay, Rene Krieg, Kai Pillino, Okan Koyun, Jonatan Tesfaldet, Enver Yallin, Christian Füssel, Florian Kister und Kevin Weber.

Foto: Sportfreunde

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. September
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

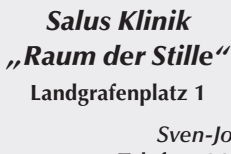
Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 6. September
9.45 Uhr Gottesdienst (G. Guist)



**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



**Salus Klinik
„Raum der Stille“**
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 6. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 6. September
10 Uhr Gottesdienst (Machnik-Schlarb)
– auch per Livestream unter
www.live.emkfd.de



**Gemeinschaft freier Christen
Friedrichsdorf**
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 6. September
11 Uhr Gottesdienst



**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 5. September
14.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion
Sonntag, 6. September
11.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion



**Ev.-lutherische Kirche
Seulberg**
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 6. September
9.45 Uhr Gottesdienst (Eifler)



**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 5. September
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 6. September
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf**
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 6. September
10 Uhr Gottesdienst – Gruppe A



**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**
Dürerweg 1

Samstag, 5. September
18 Uhr Eucharistiefeier

Schlosskonzerte ziehen vorerst ins Kurtheater um

Bad Homburg (hw). Mit den Corona-Nachholkonzerten starten die Bad Homburger Schlosskonzerte im September mit dem zweiten Teil des Jubiläums „20 Jahre Bad Homburger Schlosskonzerte“. Die Nachholkonzerte und die ersten Orchesterkonzerte der neuen Saison werden bis Ende des Jahres im Kurtheater des Kurhauses stattfinden. „Wir sind sehr dankbar, dass uns die Kur- und Kongress-GmbH die Möglichkeit einräumt, das Kurtheater als alternativen Konzertort zu nutzen“, sagt Karl-Werner Joerg, der künstlerische Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte. Die neue Saison beginnt mit zwei Nachholkonzerten. Am Donnerstag, 10. September, wird das 5. Orchesterkonzert der letzten Saison im Kurtheater nachgeholt. Da auch der Deutsche Musikwettbewerb der Corona-Krise zum Opfer fiel, gibt es 2020 keine Preisträger, und deshalb musste der Solistenpart bei diesem Konzert anders besetzt werden. Mit der jungen Tschechin Olga Šroubková wurde eine begabte junge Geigerin engagiert, die zusammen mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim Wolfgang Amadeus Mozarts Violinkonzert in B-Dur KV 207 spielen wird. Am Donnerstag, 1. Oktober, werden das Württembergische Kammerorchester und die Cellistin Ella van Poucke das Ende März ausgefallene 4. Orchesterkonzert der letzten Saison, ebenfalls im Kurtheater, bestreiten. In diesem Konzert erklingt die 2010 zum ersten Jubiläum eigens für die Bad Homburger Schlosskonzerte geschaffene Transkription von Tschaikowskys berühmten Rokoko-Variationen für Streichorchester und Cello solo. Das eigentliche Eröffnungskonzert der neuen Saison findet am 31. Oktober statt – genau 20 Jahre und zehn Tage nach dem allerersten Konzert. Der eigentlich aus diesem Anlass geplante Jubiläumsempfang wird auf die Nach-Coronazeit verschoben. Ebenso die geplante Uraufführung eines, für das Jubiläum in Auftrag gegebenen, neuen Orchesterwerks. Zu Gast am Samstag, 31. Oktober, ist die Sinfonietta Köln, die mit Werken, die äußerst selten im Konzertsaal zu hören sind, nämlich zwei Bearbeitungen Mozarts von Bach'schen Präludien und Fugen, den Konzertabend einleitet. Außerdem erklingen zum ersten Mal

Dvoráks berühmte Humoresken, die der künstlerische Leiter der Sinfonietta Köln selbst in eine Streichorchesterfassung übertragen hat. Höhepunkt ist Chopins 2. Klavierkonzert, das zum ersten Mal bei den Schlosskonzerten in einer Bearbeitung für Streicher und Klavier solo erklingen wird. Am Klavier spielt Georgy Tchaïdze, der Gewinner des mit 250 000 kanadischen Dollar höchstdotierten Wettbewerbs der Welt, dem Honens Wettbewerb in Kanada. Mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim wird es am Samstag, 19. Dezember, weihnachtlich. Mit der jungen Querflötistin Hélène Boulègue präsentieren die Schlosskonzerte ein großes Talent. Im Rahmen eines weihnachtlichen Programms wird die junge Französin, die auch schon mit den Berliner Philharmonikern gespielt hat, mit dem Flötenkonzert in G-Dur von Carl Philipp Emanuel Bach und nach der Pause mit dem virtuoson Piccolokonzert in C-Dur von Antonio Vivaldi in Bad Homburg debütieren. Der Solist des dritten Orchesterkonzerts, der Bratschist Georgy Kovalev, Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe, ist am Freitag, 5. Februar 2021, mit Johann Matthias Spengers Konzert für Viola und Orchester in D zu Gast. Nach der Pause zeigt Kovalev in Carl Maria von Webers Andante e Rondo ungarese op. 35 eine ganz andere Facette seines Könnens. Mit Mozarts strahlender Sinfonie A-Dur KV 201 beschließt das Bayerische Kammerorchester das Konzert. Das vierte Orchesterkonzert am Freitag, 26. Februar 2021, wird von einem besonderen Orchester bestritten. Auf die persönliche Initiative von Karl-Werner Joerg hin kooperieren die Junge Streicherakademie Mainz und die Young Mozart Players aus Wiesbaden. Die Abschlusskonzerte der Saison stehen ganz im Zeichen des „Festivals des Deutschen Musikwettbewerbs 2021“. Am Freitag, 7. Mai, und am Samstag, 8. Mai 2021, werden die Solisten die Preisträger und Stipendiaten des Musikwettbewerbs sein. Das Bayerische Kammerorchester wird die Solisten begleiten. Konzert zum 75. Jahrestag „Ende des zweiten Weltkriegs“ Das erste Konzert der Kammermusikreihe am Freitag, 23. Oktober, in der Schlosskirche mit



Die junge Tschechin Olga Šroubková ist beim ersten Nachholkonzert der Schlosskonzerte am 10. September zu hören.
Foto: Mona Martinu

dem Duo Georgy Kovalev (Viola) und Nadezda Pisareva (Klavier) ist ein musikalisches Gedenken an das Kriegsende vor 75 Jahren. Das erste Konzert der Meisterpianisten am 4. Dezember ist der Klavierabend mit Georgy Tchaïdze, der in der vergangenen Saison ausfallen musste. Mit sechs kurzen Sonaten von Domenico Scarlatti, dem „Erfinder“ der Klavier-sonate, startet Tchaïdze in den Abend, um danach direkt eines der bedeutendsten Werke dieses Genres anzuschließen: die Klavier-sonate Nr. 30 E-Dur op. 109 von Ludwig van Beethoven.

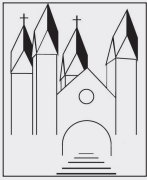
! Karten für die Konzerte kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bis auf Weiteres ausschließlich direkt beim Veranstalter unter Telefon 06007-930076 oder per E-Mail an karten@badhomburger-schlosskonzerte.de zu bestellen. Weitere Informationen sind im Internet unter www.BadHomburger-Schlosskonzerte.de zu finden.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger!
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Kirchgasse / Alt Gonzenheim / Holzhäuser Str.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. September
10 Uhr Musikgottesdienst (Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 6. September
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkerche
Dornholzhäuser Straße 12

N. N.
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkerche.de
www.waldenserkerche.de

Sonntag, 6. September
10 Uhr Andacht



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 6. September
10 Uhr Gottesdienst (Marwitz)
11.15 Uhr Kindergottesdienst,
Bonhoeffer-Haus



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

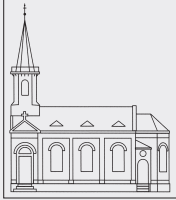
Sonntag, 6. September
10 Uhr Gottesdienst mit Voranmeldung –
auch per Livestream (s. Homepage)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 6. September
10 Uhr Online-Gottesdienst (s. Homepage)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 6. September
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Fettback)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 5. September
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 6. September
10.30 Uhr Heilige Messe zum
Kirchweihfest



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Samstag, 5. September
10.30, 11.30, 12.30 Uhr Konfirmation in
Ober-Eschbach (Gerdes)
Sonntag, 6. September
10, 11, 12 Uhr Konfirmation in
Ober-Eschbach (Diefenbach)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 6. September
Kapelle zur stillen Andacht geöffnet



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkauf 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 6. September
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

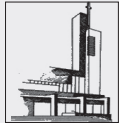
Samstag, 5. September
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen
Gemeinde
Sonntag, 6. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Samstag, 5. September
15 Uhr Eucharistiefeier / Firmung
18 Uhr Eucharistiefeier / Firmung
Sonntag, 6. September
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 5. September
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 6. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier / Erstkommunion

PIETÄTEN



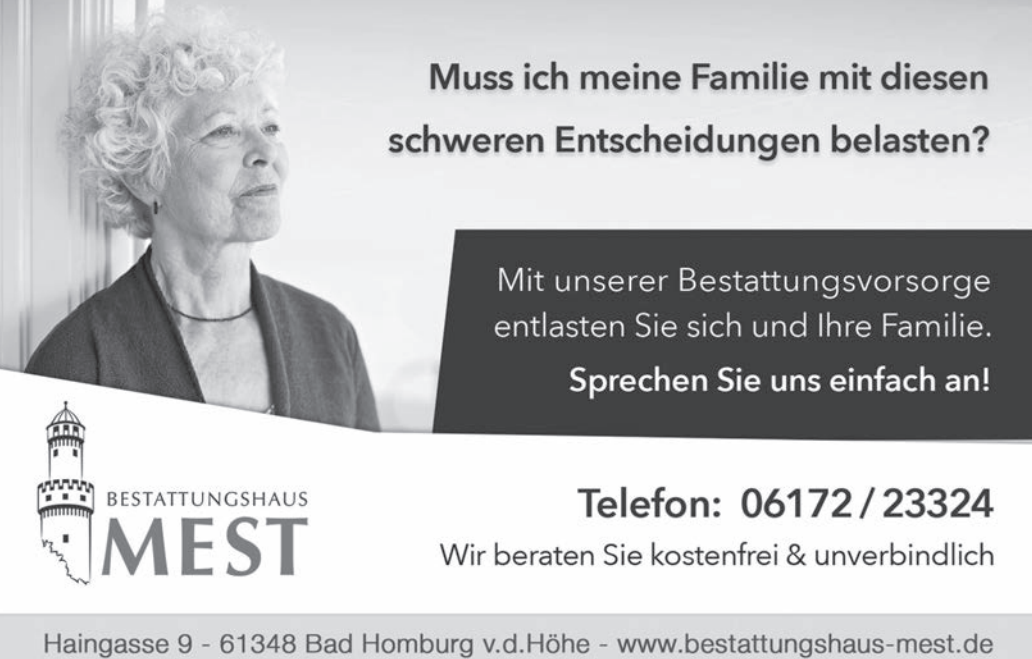
DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK



Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Festprogramm zu Hölderlins Geburtstag nimmt Fahrt auf

Bad Homburg (hw). Nur wenige Tage nach dem 20. März 2020, dem 250. Geburtstag des Dichters Friedrich Hölderlin, wurde das kulturelle Leben in Deutschland pandemiebedingt stillgelegt. Inzwischen haben die meisten Institutionen bundesweit den Spielbetrieb wieder aufgenommen. So setzt auch der Kulturfonds Frankfurt RheinMain gemeinsam mit seinen Partnerinstitutionen das spartenübergreifende Festprogramm „Hölderlin 2020“ fort. Der allergrößte Teil der 60 Veranstaltungen findet planmäßig statt oder konnte um einige Monate verschoben werden. Die Kuratorin und stellvertretende Geschäftsführerin des Fonds, Dr. Julia Cloot, sieht in „Hölderlin 2020“ eine einzigartige Chance, das Schaffen des Dichters einem breiten Publikum

näher zu bringen: „Die Veranstaltungen erstrecken sich nicht nur über das gesamte Rhein-Main-Gebiet, wir bringen Hölderlin auch auf ganz unterschiedliche Art und Weise zu den Bürgern.“ Die Wanderausstellung „Hölderlins Orte“ mit Arbeiten der Fotografin Barbara Klemm macht vom 7. September bis zum 23. Oktober im Forschungskolleg Humanwissenschaften in Bad Homburg Station. Ebenfalls noch bis Ende Oktober wird die Installation mit Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries auf dem Gelände der Reimers-Stiftung, Am Wingertsberg, zu sehen sein. Zwei Konzerte widmen sich neuer Musik nach Hölderlins Texten: Ein Konzert mit Uraufführungen von Geoffrey Alvarez, Michael Maierhof, Annette Schlünz und Andreas Sorg

sowie einem Werk von Nicolaus A. Huber bestreiten die Sopranistin Carola Schlüter und das „OfEnsemble“ im Klingspor Museum am 8. September. Erstmals vollständig und in Starbesetzung kommt am 16. September in der Alten Oper der Zyklus „Hölderlin lesen I – V“ des 2019 verstorbenen Komponisten Hans Zender zur Aufführung. Außer Salome Kammer (Stimme) und Teodoro Anzelotti (Akkordeon) treten ehemalige und aktuelle Stipendiaten der Internationalen Ensemble Modern Akademie auf. Am 19. September startet die Hölderlin-Festwoche der Stadt Frankfurt und des Freien Deutschen Hochstifts mit einem im Auftrag des Mousonturms konzipierten „Audiowalk“ für den Hölderlin-Pfad zwischen Bad Homburg und Frankfurt. Hierfür hat der Regisseur

Akira Takayama eine Smartphone-App entwickelt, die den 22 Kilometer langen Weg zwischen Frankfurt und Bad Homburg in einen „anderen Ort“ verwandelt. Auf das Jahr 2021 verschoben werden mussten die Licht- und Soundinstallation von Philipp Geist, die Ausstellung „Wie Wolken um die Zeiten legt. Werke von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries“ (neuer Termin: 15. Januar 2021 bis 14. Februar 2021) und die szenische Lesung „Ich, Hölderlin“.

Das komplette Programm finden Interessierte im Internet unter www.hoelderlin2020.de und www.kulturfonds-firm.de, die Frankfurter Hölderlin-Festwoche auch unter www.literaturstadt-frankfurt.de



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ANKAUF

von Designklassikern, Möbel und Kunstobjekten des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Ankauf. Militärhistoriker su. Militaria: Orden, Urkunden, Fotos, Helme und andere Kopfbedeckung, Soldbuch, Uniformen. Bin Hessens Top-Käufer und garantiere beste Preise. Verkaufen Sie nicht, bevor sie mein Angebot eingeholt haben. Immer erreichbar unter: Tel. 0171/6492546 mgnmilitaria@gmail.com

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche, Zinn, Bestecke. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. Gutachter für Schmuck und Diamanten (DGemG) Schultheißstr. 11, Wiesbaden www.kunsthandel-bursch.de

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Doerr, Tel. 06134/5646318

Achtung! Kaufe Porzellan, Pelze, Näh/Schreibmaschinen, Bleikristalle, Alt u. Bruchgold, Zahngold und Schmuck aller Art. Kostenlose Wertschätzung & seriöse Barabwicklung vor Ort. Tel. 06108/9138928

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhen, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105



AUTOMARKT

Audi Q3, Jahreswagen, orange, hochwertige Ausstattung, sehr gepflegt, unfallfrei, 7.000 km, Festpreis 42.000,- € (Neupreis 58.000,- €) Tel. 0177/2570949 M_Baldauf@hotmail.com

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

PKW-Stellplatz in Tiefgarage Bad Homburg Gonzenheim für 55,- € im Monat zu vermieten. Tel. 0159/03770810

Doppelgaragenstellplatz in HG, zentrumsnah, ab sofort zu vermieten. Miete 80,- €. Tel. 0173/3455603

Garagenstellplatz in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. ab sofort zu vermieten. Preis: 65,- €/Mon. incl. NK. Tel. 06081/13469

Einzelgarage gesucht für Oldtimer. Trocken & frostsicher. Zur Dauer-miete ab sofort. 15 km Umkreis von Kö. Tel. 0171/2428624

Trockene Einzelgarage in Falkenstein ab sofort zu vermieten, 80,- €/Monat; Tel. 0172/6230683

MOTORRAD/ROLLER

BMW R27, 500 ccm, 27 PS, Bj.1979, gepflegter Zustand, Farbe Gold, TÜV neu, VB 2.900,- € Tel. 0173/3455603

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160



KENNELNERN

Ü60 Singletreff am 09.09.2020 um 19:00 in Oberursel, keine PV. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

PARTNERSCHAFT

Jg. Mann, 59, 1,82, NR, NT, kurze Haare, blaue Augen, sucht liebe, zärtliche u. einfühlsame Frau für eine gemeinsame Zukunft, m. Bild wäre sehr nett. Chiffre OW 3601

Ich bin Ihr Glück. Gentleman mit Herz, Hirn, Humor (53 J., attraktiv) sucht eine großzügige, solvente und finanziell unabhängige Dame für ein Leben in Vertrauen, Glück & Liebe. harmonie2077@icloud.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Petra, 56 J.,** völlig alleinstehend, mit toller Figur, schönen Beinen u. etwas mehr Oberweite. Bin e. große Naturliebhaberin, Top-Hausfrau, in der Familie u. bei Gästen als hervorrag. Köchin geschätzt. Suche e. treuen Mann mit ehrl. Herz, Alter Nebensache. Lass uns keine Zeit verlieren u. melde Dich gleich üb. **Tel. 0162-7939564**

Attraktive Witwe, Michaela, 64 J, bin gelernte Arzthelferin, zuletzt war ich im ambul. Pflegedienst tätig. Ich wohne ganz allein in meiner Wohnung, wäre auch jederzeit umzugsbereit, ich suche ernsthaft einen liebevollen Mann, gerne bis 80 Jahre, der mich braucht **pv Tel. 0160 – 97541357**

XFlugbegleiterin 47, blond, attraktiv. Ledig o.Ki. Bin immer noch allein. Ruf an! **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

► **Marion, 62 J.,** mit toller Figur, mach mich gern hübsch aber auf natürl. Art, bin zärtlich u. anschießig, mag spazieren, kuscheln, doch Lügen kann ich gar nicht leiden. Das Leben könnte so schön sein, wenn da nicht die Einsamkeit wäre. Ist in Deinem Leben noch Platz für mich? Dann melde Dich üb. **pv, bis bald. Tel. 0176-34498406**

Liebe Gisela, 75 J., schlank, etwas vollbusig, bin fit, aktiv mit herz. Wessensart, verwöhne gerne mit guter Küche, mag die häusl. Gemütlichkeit, auch schmusen u. kuscheln. Das Alleinsein ist für mich unerträglich, habe e. Auto u. bin nicht ortsgelunden. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. **pv Tel. 0157 – 75069425**

► **Dora, 76 J.,** als Witwe kam für mich die Einsamkeit von jetzt auf gleich. Bin eine Frau, die gerne umorgt u. sich um den Haushalt kümmert. Gerne würde ich die Sonne in Ihr Leben bringen, wäre auch umzugsbereit. Wenn Sie auch hier aus der Gegend kommen, ist Ihr Anruf üb. **pv unser Glück. Tel. 0176-45986085**

XClaudia, 55J., Apothekerin aus HG, attraktiv. Suche sportlichen IHN. **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

► **Hella, 71 J.,** tatkräftige, gutmütige Witwe, hübsch u. gepflegt. Würde gerne ein Zuhause in Ihrem Herzen finden u. für Sie da sein. Einem Umzug zu Ihnen stünde nichts im Wege. Rufen Sie üb. **pv an, alles Weitere bitte persönlich. Tel. 0176-57606003**

XArzt, 71J., 2. Versuch! Verwitwet. Ich will nicht alleine alt werden. Haben Sie Mut für einen Anruf? **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

XKulturell interessierter ER, 65/183, Berufl. habe ich viel erreicht. Jetzt will ich Kultur, Musik und Beziehung genießen. Vielleicht mit Ihnen? Rufen Sie an! **06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de

XChristoph, 61J., Architekt, aus Sulzbach, groß, volles Haar, Schultern zum Anlehnen. Möchte nicht allein alt werden. Gemeinsam reisen, essen, reden. Treffen wir uns hier? Freue mich. **Tel.: 06192-961482** partnervermittlung-rhein-main.de



BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Erfahrene Frau bietet 24 Std. Betreuung. Tel. 0157/74294884

Suchen für unsere 2 Kinder (3/5J.) in Falkenstein eine liebevolle, flexible Babysitterin MIT eigenem Auto für gelegentlich unter der Woche tagsüber und am Wochenende abends. Tel. 0176/21206536

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM



Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

**Pflegeagentur 24**

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pfleageagentur24-bad-homburg.de



Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben

„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

a-s-k senioren home-service

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Senioren-Hilfe: Nette, flexible Frau (55J.) mit eigenem PKW bietet Hilfe im Haus, bei Arzt besuchen, Einkäufen, Spazieren gehen, Fahrten etc. in Königstein u. Umgebung an. Wir können mit Liebe und Freude zusammen eine schöne Zeit erleben. Tel. 0151/66214155

KINDERBETREUUNG

Erfahrene Tagesmutter in Seulberg hat ab November 2020 noch Plätze frei. Chiffre OW 3603

Arztfamilie aus Königstein sucht liebevolle und zuverlässige Kinderfrau/Leihomi, die an 2-3 Nachmittagen unsere Kinder betreut (2 u. 5 J.) und geleg. auch im Haushalt unterstützt. Eine langfristige Zusammenarbeit wäre wünschenswert. Tel. 0157/73521077



IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Kleines Grundstück gesucht. bstraub@live.de o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ehepaar mittleren Alters sucht für den Altersruhesitz in Bad Homburg: Grundstück ab 1.000 m² mit oder ohne Haus. Tel. 0160/92033824

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche 1-3 Zimmer ETW in Bad Homburg Nähe Innenstadt, gerne auch vermietet. Tel. 0157/34904967

Lieber Leser! Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Findung einer Immobilie in Frankfurt o. Umgebung zum Kauf (von privat), ein EFH/2FH/Whg. ab 4 Zi. mit Garten - es geht um Familienglück! Vlt. wollen Sie nicht selbst verkaufen, ein Tipp ist auch wertvoll! Das Objekt darf auch sanierungsbedürftig sein, ich bin Handwerker. Helfen Sie uns bitte, einen Herzenswunsch zu realisieren. Tel. 0171/7654322

Immobilien gesucht! In Friedrichsdorf und in der Umgebung, ich suche Wohnungen (ab 1 bis 4 Zimmer) oder ein Haus zum Kaufen. Tel. 0157/39760174

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Ehepaar (40 IT-Spezialist u. 37 Dr. Fondsmanagerin) sucht Haus in Kronberg od. Königstein zum Kauf. Kontaktaufnahme gerne unter eigenheim.taunus@gmx.de bzw. Tel. 0176/32795138

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

2 Baugrundstücke und Haus im Taunus, 25 Min. bis Oberursel, 8 Min. bis zum See, 165.000,- € Tel. 0157/52990203

Hochwertige gepflegte DHH in Bad Homburg an Privat zu verkaufen. Tel. 0151/10947534

Pflegeappartements Idstein
Betreiber DRK

• **25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK** • sichere Sachwertanlage – attraktive Renditen • bis zu **18.000,00 € geschenkter KFW-Tilgungszuschuss** pro Pflegeapartment möglich • **KfW-Effizienzhaus 55** • **bevorzugtes Belegungsrecht** • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung

Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Vermiete schönen hellen Raum (std.-tagesweise) in Kelkheim. Ideal für Seminare, Kurse, Vorträge, kl. Konferenzen). Mehr Info: Christine Zink, Tel. 06174/9969788 0173/6577203

MIETGESUCHE

Rentner, NR, sucht eine kleine Wohnung ab ca. 30 m² mit EBK, Keller in Bad Homburg/Friedrichsdorf. Kein DG/UG. Tel. 0151/26820095

Azubi aus Rosenheim, 20, sucht Wohnung mit Kochmöglichkeit bis 450,- € warm. Tel. 0157/74023726

WG-tauglicher Akademiker, 63, ruhig, NR, gerne auf Reisen, sucht WG oder 2 Zi. nicht möbliert mit Keller im Raum MTK, HG. Freu mich auf Ihren Anruf. Tel. 0178/7137790

Berufstätige Mutter mit Kind sucht ab Okt. 3 Zi.-Whng. in Königstein/Kronberg bis 1200,- € warm. Tel. 0173/7101889

Suche ab sofort Vierzimmerwohnung in Königstein oder Kronberg. Tel. 0160/95027207

Mama-Kind Duo sucht bezahlb. Wohn. 65 - 70m², Umkreis KÖ-Falkenstein./Bad-Soden/Liederbach/Sulzbach ab 01.12. o. später. Einkommen vorhanden. Wir freuen uns Tel. 0176/78504977

Familie mit geregelter Einkommen ohne Haustiere sucht 3-4 Zimmerwohnung im MTK/HTK-Kreis Tel. 0152/32154031

VERMIETUNG

Moderne 4 Zimmer Whg. (103 m²) mit FB/zwei Bäder/Lüftungsanlage/ Aufzug mit 1 TG-Platz, alles Barrierefrei in Kronberg-Ohö., 1500,- € Warm + NB + 3 MM Kauton zu vermieten. Tel. 0152/08550655

STELLENMARKT

Zur Ergänzung unseres bestehenden Teams suchen wir ab sofort zuverlässige

Fahrer/innen für Kleinbusse, 9-Sitzer, auf Minijobbasis

für die tägliche Beförderung von beeinträchtigten Kindern nach Oberursel.

Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf? Sie sind motiviert, haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und haben einen Führerschein für PKW. Die Kosten für den Personenbeförderungsschein werden von uns übernommen.

Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Fahrer in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf ihre telefonische Bewerbung unter:
06120-900407 oder 0171-7881851.

Fahrerservice Jürgen Bauer GmbH



Gartenbau & Baumpflege Stracke GbR

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Aushilfskraft m/w/d auf 450 € Basis im Bereich **Baumpflege** und **Gartenpflege** (auch Quereinsteiger aus dem Forstbereich möglich) Bewerbungen senden Sie bitte an untenstehende E-Mail-Adresse oder Telefon.

Gartenbau & Baumpflege Stracke GbR

Am Joseph 2 - 61273 Wehrheim | Tel. 0 60 81 - 5 83 68 93
E-Mail: info@gartenbau-stracke.de | www.gartenbau-stracke.de



NEPTUNS REICH

FISCHSPEZIALITÄTEN
FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkost-
abteilung und Bistrobereich zuverlässige/n
Mitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

**Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14



Bad Homburger Woche

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0 · Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Sieg für Mandy Matthew und Nils Reinhardt

Bad Homburg (hw). Souverän sicherte sich Mandy Matthew vom Royal Homburger Golf Club (RHGC) die diesjährige Golf-Stadtmeisterschaft der Damen. Die Kapitänin der Damen-Regionalligamannschaft zog ihren Konkurrentinnen im Feld davon und spielte mit 67 Schlägen (ein Schlag über Platzstandard) neuen Platzrekord. Matthew verteidigte damit ihren Titel aus dem Vorjahr. Ebenfalls Platzrekord spielte der Sieger der Herrenkonkurrenz, Nils Reinhardt (RHGC). Mit 65 Schlägen, und damit ein Schlag unter Platzstandard, konnte er den amtierenden Clubmeister des RHGC, Fabian Kolb, hinter sich lassen. Titelverteidiger Alexander Munker (Frankfurter GC) teilte sich Platz 3 mit Julian Sommer (RHGC). Die Stadtmeisterschaft der Seniorinnen entschied Marion Schäfer (RHGC) für sich, den Titel bei den Senioren gewann Gerold Frick (GC Friedberg). Jugend-Stadtmeis-

ter wurde Jonas Gebhardt (Frankfurter GC). Am Sonntag starteten bereits um 8.30 Uhr die ersten der 18 Damen und 54 Herren auf dem Golfplatz des RHGC an den Röderwiesen. Die Bedingungen waren aufgrund des immer wieder auffrischenden Windes herausfordernd. Durch den Regen der vergangenen Wochen hatten sich Rasen und Bäume von der Hochsommerdürre gut erholt, so dass sich der Golfplatz von seiner schönen Seite zeigte. Die Stadtmeisterschaft wurde in diesem Jahr zum siebten Mal ausgespielt, wieder unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Bei den meisten der über 100 Turniere, die der RHGC jährlich veranstaltet, nehmen überwiegend RHGC-Mitglieder teil. Da an der Stadtmeisterschaft alle Golfer, die in Bad Homburg wohnen oder arbeiten, teilnehmen dürfen, freute sich der RHGC, wieder Gäste aus anderen Golfclubs auf seiner Anla-

ge zu begrüßen. Wie wichtig die Ausrichtung der Stadtmeisterschaft für den RHGC ist, betonte Präsident Dr. Klinge bei der Preisverleihung: „Mit der Stadtmeisterschaft wollen wir einen Beitrag zum Sportleben unserer Heimatstadt Bad Homburg leisten.“ Klinge nutzte die Gelegenheit, sich bei Hetjes, der ebenfalls Grußworte an die Spieler richtete, für die bisherige Zusammenarbeit zu bedanken. Auf der feierlichen Siegerehrung im Clubhaus wurden außer den Siegern noch Anjana Cordes (GC Neuhaus) und Michael Ditzten (RHGC) für den längsten Abschlag („Longest Drive“) und Tim Runzheimer (RHGC) für den Abschlag, der der Fahne am nächsten kam („Nearest to the Pin“), geehrt. Den Longest Drive der weiblichen Jugend gewann Jaqueline Zheng, den der männlichen Jugend Friedrich Münch. Beim Nearest to the Pin der Jugend setzte sich Julian Zheng durch (alle RHGC).



Die neuen Golf-Stadtmeister: Nils Reinhardt und Mandy Matthew vom Royal Homburger Golf Club.
Foto: RHGC

IMMOBILIENMARKT

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !

MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN



VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN T.: 061 96 - 640 39 00 bad.soden@von-poll.com	2 SHOPS IN BAD HOMBURG T.: 061 72 - 68 09 80 bad.homburg@von-poll.com	SHOP HOCHTAUNUSKREIS T.: 060 81 - 965 30 20 hochtaunuskreis@von-poll.com	SHOP KÖNIGSTEIN T.: 061 74 - 255 70 koenigstein@von-poll.com
SHOP KRONBERG T.: 061 73 - 702 88 20 kronberg@von-poll.com	SHOP EPPSTEIN T.: 061 98 - 607 91 10 eppstein@von-poll.com	SHOP HOFHEIM T.: 061 92 - 807 07 00 hofheim@von-poll.com	

 **SERVICETELEFON: 0800-333 33 09** | www.von-poll.com



Mit Zuversicht durch die Corona-Zeit

Hochtaunus (how). Für den Kurs „Ich tue jetzt etwas für mich – mit Zuversicht durch die Corona-Zeit“ hat die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus noch Plätze frei. Termine sind 4. und 25. September, 6. und 27. November und 11. Dezember, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr in St. Marien, Hans-Böckler-Straße 1-3, in Neu-Anspach. Kosten: 90 Euro. Anmeldung bei Kursleiterin Birgitta Callegari, Telefon 06081-43360, E-Mail: Birgitta_Callegari@t-online.de. Die Menschen erleben derzeit einen weltweiten Veränderungsprozess, der in ganz unterschiedlicher und individueller Weise nahezu alle betrifft. Einschränkungen, Verluste, Einsamkeit, Überforderung und Unübersichtlichkeiten erzeugen bei vielen Sorgen und Ängste. Psychische Widerstandsfähigkeit ermöglicht, gut durch schwierige Zeiten zu navigieren. Wenn ausreichend von dieser als „Resilienz“ bezeichneten persönlichen Kraft vorhanden ist, kann man aus einer Krise gestärkt hervorgehen.

Geschäftsleben

Das in Bad Homburg ansässige Gesundheitsportal „**Health Rise**“ bietet ab sofort eine Experten-Sprechstunde für Gesundheitsinteressierte an. Viele Verbraucher verzetteln sich bei dem Versuch einer Selbstdiagnose per Internet oder auf der Suche nach Behandlungsmöglichkeiten. Das neue Format der Online-Sprechstunde hilft, indem es Gesundheitsinteressierte mit Experten zusammenbringt. Unterstützt wird das Format unter anderem von Cerascreen, dem führenden Anbieter medizinischer Selbsttests, Fitbase – Institut für Onlineprävention sowie CBD Vital – hochwertige Hanf- und CBD-Produkte. Ernährung, Allergien, psychische Gesundheit, Schmerzleiden – im Rahmen der HR-Sprechstunde können Verbraucher ab sofort ihre Gesundheitsfragen an ausgesuchte Ärzte, Apotheker und Therapeuten richten. Zunächst monatlich werden die Gesundheitsexperten in einem Podcast auf die meistgestellten Fragen eingehen und dabei auch allgemeine Hinweise geben. Ob hochspezialisierte Therapien oder breitgefächerte Beratungsangebote – die Plattform www.health-rise.de hilft Verbrauchern, indem sie schnell und einfach Experten und Angebote finden, die für sie passen.

STELLENMARKT

Für unser Ausbildungsinstitut für Psycholog*innen in Friedrichsdorf suchen wir Sie als

Verwaltungsmitarbeiter*in (w/m/d) in Teilzeit (21 Std./Wo. an 3 Werktagen), zunächst als Elternzeitvertretung mit der Möglichkeit zur dauerhaften Übernahme

Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören:

- Allgemeine Büro- und Verwaltungsaufgaben
- Patient*innenempfang
- Seminarorganisation
- Beratung der Ausbildungsteilnehmer*innen

Gewünscht sind eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich der Büroverwaltung, ausreichend Berufserfahrung sowie eine hohe PC-Affinität.
Die Arbeitszeit beinhaltet einen Abenddienst bis 19:30 Uhr an einem festen Werktag in der Woche.

Wir bieten Ihnen:

- Gehalt in Anlehnung an den TVÖD-VKA
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Eine freundliche Arbeitsatmosphäre

Bewerbung mit Lebenslauf und Arbeitszeugnissen, bevorzugt als ein Gesamt-PDF an: **vw-fd@awkv.de** oder per Post an: **AWKV Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 4 A, 61381 Friedrichsdorf**

Lagermitarbeiter m/w/d für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Arzthelferin (m/w/d) für kleine Arztpraxis in Bad Homburger Stadtteil auf Mini-Job-Basis gesucht
Tel. 06172/44863

Wir suchen (m/w/d)
KÜCHENHILFE auf 450 EUR-Basis – gerne Studenten.
Luna y Sol in Bad Homburg,
Tel. 06172-17 16 17

Mitarbeiter im Golf-Club Golf Range Frankfurt GESUCHT! AB SOFORT 2 Stellen frei!

1. Stelle im Clubsekretariat, Teilzeit, 24 Stunden / Woche an 4 Tagen

Wir suchen eine/n Sekretär/in (m/w/d) für die Verstärkung unseres Teams
Sie sollten Berufserfahrung als Sekretär/in / Rezeptionist/in o.ä. vorweisen können.
Der gute Umgang mit Kunden, einem Computer und E-Mails wird vorausgesetzt.
Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Vertrag, gute Bezahlung und ein tolles Team.

2. Stelle im Außenbereich, Vollzeit, 40 Stunden / Woche an 6 Tagen

Zur Verstärkung unseres Gärtner-Teams suchen wir einen arbeitswilligen Mitarbeiter im Außenbereich. Zu den Aufgaben gehören u.A. Rasenmähen, Hecken schneiden, düngen und vieles mehr. Auf einem Golfplatz gibt es immer was zu tun.
Wir bieten Ihnen einen unbefristeten Arbeitsvertrag sowie gute Bezahlung. Das Team besteht derzeit aus 3 langjährigen Mitarbeitern.

Unser familien-geführter Golfplatz mit 10 langjährigen Mitarbeitern bietet Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz, auch während Corona! Wir freuen uns auf Sie!
Bewerbung per E-Mail an bewerbung@golfrange-ffm.de oder TEL: 069-95092744.
AM MARTINSZEHNTE 6, 60437 FRANKFURT A.M. – WWW.GOLFRANGE-FFM.DE

Für unsere Kanzlei in **Bad Homburg**, Thomasstr.10-12, suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Steuerfachangestellten (m/w/d) Vollzeit oder Teilzeit

Wenn Sie eine abgeschlossene Ausbildung zum Steuerfachangestellten oder Steuerfachwirt haben, würden wir uns freuen, Sie kennen zu lernen. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und überdurchschnittliche Bezahlung.

Weiterhin suchen wir einen

Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d), Vollzeit/Teilzeit oder Minijobber

Haben Sie Erfahrungen bei der Erstellung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen? Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in unserem Team.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder per E-Mail an:

Fahrni & Partner Steuerberatungsgesellschaft,
z. Hd. Herr Thomas Kramer,
Thomasstr. 10-12 · 61348 Bad Homburg · t.kramer@fahrni.de
oder rufen Sie uns an, unter: 06172/6766-35.

Weitere Informationen über unsere Kanzlei finden Sie auf unserer Homepage unter **www.fahrni.de**.



FAHRNI & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.



ZIMMER+ROHDE

Schreiben Sie mit uns Erfolgsgeschichte!

Zimmer + Rohde, seit vier Generationen in Familienbesitz, zählt zu den führenden Textilverlagen Europas mit 15 Tochtergesellschaften weltweit und steht seitdem für Qualität, Innovation und edle Materialien. Sechs Stoffmarken, Vorhanggarnituren, eine Möbel- sowie eine Tapetenlinie bilden unsere große, internationale Produktfamilie, deren Stilvielfalt einmalig ist. Seit 2013 gehört die ADO Goldkante GmbH & Co. KG ebenfalls zu unserer Unternehmensgruppe. ADO Goldkante ist die bekannteste Heimtextilmarke im deutschsprachigen Raum, mit einem Markenbekanntheitsgrad von über 90%. Als international agierendes Unternehmen vertreibt ADO seit 1954 Gardinen- und Dekorationsstoffe, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Wohnzimmer, Health & Care Einrichtung, Restaurants oder internationale Hotels - ADO kleidet jeden Raum mit passenden Stoffen und Dessins ein.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort für den Standort in Oberursel bei Frankfurt eine/n:

Raumausstatter (w/m/d) Vollzeit – unbefristet

Kundenservice Mitarbeiter (w/m/d) Vollzeit – unbefristet

Ihr Hauptaufgabengebiet:

- Betreuung der Kunden in allen vertrieblichen Angelegenheiten in Deutsch und Englisch, vor allem am Telefon
- Aktive Key-Account-Betreuung unserer Kunden der Vorhanggarnituren-Kollektion
- Angebotserstellung und –Verfolgung
- Erfassung von Kundenaufträgen im Warenwirtschaftssystem
- Bearbeitung von Kundenreklamationen und –Retouren inklusive der Erstellung von Gutschriften
- Fakturierung und Bereitstellung der benötigten Versandpapiere
- Lieferterminüberwachung und Kontrolle des Auftragsdurchlaufs
- Bereitstellung von Musterauswahlen nach Kundenanforderung sowie Zusammenstellung von Leihgaben für dekorative Schaufenster

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung im Raumausstatter-Handwerk / abgeschlossene kfm. Berufsausbildung oder entsprechende Berufserfahrung
- Erfahrung im Umgang mit einem Warenwirtschaftssystem, gute MS-Office-Kenntnisse
- Begeisterung für Heimtextilien und Freude am Beratungsgespräch mit unseren Kunden
- Verkaufserfahrung im Großhandel / Einzelhandel
- Engagierter Einsatz, Kontaktfreude und kundenorientiertes Handeln
- Sicheres, freundliches und positives Auftreten gegenüber Kunden und Kollegen

Wir bieten:

- Spannende Aufgaben bei einem Toparbeitgeber in der Handelsbranche
- Eine auf partnerschaftliche Zusammenarbeit ausgerichtete Arbeitsatmosphäre in einem Familienunternehmen, mit kurzen Entscheidungswegen und flachen Hierarchien
- Arbeiten in einem kollegialen und leistungsstarken Team
- Persönliches Wachstum als Teil eines etablierten innovativen Unternehmens in einem dynamischen, zukunftsorientierten Umfeld
- Umfangreiche und intensive Einarbeitung in Ihr künftiges Aufgabengebiet
- Eine gute Verkehrsanbindung und die Erstattung eines RMV Ticket; sollten Sie mit dem Auto anreisen, ausreichende eigene Parkplätze
- Mitarbeiter-Rabatte auf alle Produkte der ADO Goldkante und Zimmer + Rohde Gruppe

Als kreativer, lösungsorientierter und kommunikationsstarker Teamplayer sind Sie bei uns genau richtig! Bringen Sie Ihr Know-how und Ihre Kompetenzen in unser Unternehmen ein.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins ausschließlich per E-Mail.

ZIMMER + ROHDE GmbH
Zimmersmühlenweg 14-18 | 61440 Oberursel/Frankfurt
Tel. 06171 / 632-02 | Mail: b.wick@zimmer-rohde.com | www.zimmer-rohde.com

Niveauvolle Aufgabe bei renommierter Personalberatung

Wir sind als Teil einer national und international erfolgreich tätigen Beratungsgruppe seit über 35 Jahren im Markt und konzentrieren uns auf die Suche und Auswahl von Führungskräften sowie auf Themen der HR Diagnostik. Als „rechte Hand“ eines unserer Geschäftsführer suchen wir schnellstmöglich einen/eine

Assistent/in

Sie erledigen souverän klassische Sekretariatsaufgaben sowie administrative Tätigkeiten, unterstützen bei der Abwicklung von Projekten sowie in der Akquisitionsvorbereitung, übernehmen Termin- und Reisekoordination und bearbeiten den Schriftverkehr in deutscher sowie englischer Sprache. Am Telefon und bei der Betreuung von Besuchern überzeugen Sie durch Ihre freundliche und natürliche Art.

Auf Basis einer kaufmännischen Ausbildung und Erfahrung aus der Tätigkeit in einer anspruchsvollen Assistenzfunktion (idealerweise der Dienstleistungsbranche) verfügen Sie über sehr gute Englischkenntnisse und bringen des Weiteren fundiertes Anwender-Know-how in MS-Office und im Umgang mit Datenbanken mit. Persönlich überzeugen Sie durch Engagement, verbindliches Auftreten, Organisationstalent, Zuverlässigkeit, Teamgeist sowie Kontaktfreude und sind bereit, sich auf die vielfältigen Anforderungen einer Personalberatung einzustellen.

Bitte nehmen Sie mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt auf, um Weiteres zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Astrid Widmann
Telefon: +49 6174 25781-0
E-Mail: frankfurt@intersearch-executive.de



InterSearch Executive Consultants · Ölmühlweg 33 · 61462 Königstein

www.intersearch-executive.de

LUNA Y SOL
TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA

MO – FR 12 – 15H & 17 – 23H | SA 13 – 23H | SO 12 – 23H

täglich warme Küche bis 22h

Caterings, Privatfeiern und Events!

Mittagstisch täglich von 12 – 17 Uhr

Samstags: 12 – 17 Uhr Rumpsteak Happy Hour

Sonntags: Frische Paella

Ab Mitte September: 80 m² Wintergarten, sowie antibakterielle
Luftreinigungsanlagen für keimfreie Luft in allen Innenräumen!

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

24 h Pflege Zuhause

MK ambulanter Pflegedienst

www.pflegedienst24h-mk.de

Seit 14 Jahren in Bad Homburg.

Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

3. 9. – 9. 9. 2020

Auf der Couch in Tunis

Fr. + Sa. 17.30 Uhr

Mo. + Mi. 20.15 Uhr

Master Cheng in Pohjanjoki

Do. – Sa. 20.15 Uhr

So. + Mo. 17.00 Uhr

Reiseerlebnisse
Über Grenzen

Do. 17.30 Uhr

Meine Freundin Conni –
Geheimnis um Kater Mau

Sa. + So. 15.00 Uhr

Helmut Newton –
The Bad and the Beautiful

So. 19.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de

Die Jüngsten bei den Hornets

Das Baseball- und Softballtraining bei den Bad Homburg Hornets ist offen für jedermann, auch für die Jüngsten. Henry (Foto) ist der jüngste Spieler bei den Hornets. Kurz nach seinem vierten Geburtstag fing er im Mai vergangenen Jahres bei den Kleinsten, den sogenannten T-Ballern, an. Hier bekommen vier- bis achtjährige Kinder den Baseballsport spielerisch vermittelt. Henrys Vater erinnert sich noch gut an das erste Probetraining: „Wir kamen am Ballpark an, und Henry wurde direkt von den anwesenden T-Ballern sowie einigen Spielern der Schülermannschaft begrüßt. Die Kinder haben ihn ganz toll aufgenommen und ins Training integriert. Sie gaben ihm Tipps und versprochen, auf ihn aufzupassen. Henry war sofort mittendrin und hat seine Begeisterung für den Sport und den Verein bis heute beibehalten!“ Der Baseballsport bietet den Kindern viel Spaß mit Bewegung, schult die Hand-Augen-Koordination, die Reaktionsschnelligkeit und vor allem den Teamgeist. Das Training wird altersgerecht gestaltet. So lernen die T-Baller die ersten Grundlagen für das Fangen, Werfen, Schlagen und die Regeln des Spiels. Auch die Sicherheit der Kinder wird gewährleistet. Die T-Baller spielen mit weicheren Bällen oder mit Wiffleballs – Weichplastikbälle mit Löchern. Geschlagen wird vom Tee, einem Gummistab, auf dem der Ball liegt. Helme stehen ebenfalls zur Verfügung. Informationen zum Sport und



den Trainingsmöglichkeiten gibt es per E-Mail an info@bad-homburg-hornets.de sowie im Internet unter www.hornets-baseball.de. Foto: Hornets

Heilende Narben der Erde

Die Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6 in Bad Homburg, zeigt unter dem Titel „Earth’ Healing Scars – Die Heilenden Narben der Erde“ Fotografien von Yi Sun. Yi Suns Arbeiten werden mit impressionistischer Malerei verglichen, weil einige Bilder sehr abstrakt sind, er wenige Farben einsetzt und manchmal auf Anhieb nicht deutlich wird, was genau abgebildet wird. Wenn man die Geschichten hinter den Fotos kennt und das Verfahren des Künstlers versteht – zum Beispiel setzt er kleine, türlose Hochdeckerflugzeuge ein, damit er in engen Kreisen drehend senkrecht nach unten aus einer Höhe von 1500 Metern Aufnahmen machen kann –, so wird dem Betrachter deutlich, wie der Fotograf kreativ Wissenschaft, Komposition und Kunst kombiniert. Die Ausstellung ist noch bis zum 3. Oktober zu sehen.



Bei uns werden
Gartenträume
wahr!

BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg

Tel. 0 61 72 - 31 71 6 • www.baumschule-peselmann.de

ByHELLRIEGEL

DER FEINKOST
LAGERVERKAUF

Montag - Freitag:
15.00 - 17:00 Uhr

Samstag:
9:00 - 15:00 Uhr

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.

www.hellriegel.com

www.taunus-nachrichten.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ALTE OPER
FÜR FRANKFURT

MITTAGSKONZERTE

PIERRE-LAURENT AIMARD *Klavier*

RENAUD CAPUÇON *Violine*

KIT ARMSTRONG *Klavier*

MO
21
SEPT

FR
25
SEPT

13:00 bis 13:30

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Monologe I Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J. S. Bach und Bartók Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 15 Uhr	41,00 €
Monologe II Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach und Kodály Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 17:30 Uhr	41,00 €
Monologe III Christian Tetzlaff, Violine Daniel Müller-Schott, Violoncello Ulrich Matthes, Sprecher Musik für Soloinstrumente im Dialog mit großen Monologen der Weltliteratur Werke von J.S. Bach, Henze, Casals und Crumb Alte Oper Frankfurt 04.10.2020, 20 Uhr	41,00 €
TimeRide – Zeitreise ins alte Frankfurt Virtuelle Stadtführung TimeRide Frankfurt Jeden Do – So	14,50 €
Great Christmas Circus Circus Carl Busch Festplatz am Ratsweg 18.12.2020 – 10.01.2021	15,00 – 38,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Harfe Solo mit Monica Rincon spanische, französische und lateinamerikanische Musik Stadthalle Oberursel 13.09.2020, 17 Uhr	18,00 €
Jean-Philippe Bordier Quartett Jazz der Extraklasse aus Paris Rathaus Oberursel, Großer Sitzungssaal 11.10.2020, 17 Uhr	20,00 €
Kikeriki Theater „Watzmänner“ Stadthalle 06.11. + 07.11.2020	28,60 €
Laura Ruiz Ferreres * Klarinette, Katharina Desero * Violoncello und Nenad Lečić * Klavier Ein Abend klassische und romantische Musik mit Mozarts und Brahms Stadthalle Oberursel, Kleiner Saal 08.11.2020, 17 Uhr	20,00 – 28,00 €
Tschüss(el) Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler Alt Oberurseler Brauhaus 30.10. – 11.12.2021	19,80 €
BADESALZ - KAKSI DUDES Stadthalle Oberursel 05. + 06.12.2020, 20 Uhr	29,50 – 35,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

August Zirner & Sven Faller Transatlantische Geschichten Speicher im Kulturbahnhof 18.09.2020	24,50 €
Männerschnupfen – Die unglaubliche Erkältungs-Show Kurhaus Bad Homburg, Äpfelwoi-Theater 19.09. – 19.12.2020	23,40 €
Die Schlagerpralinen – Comedy Concert Äpfelwoi-Theater 20.09. – 31.12.2020	22,50 €
Horst Hansen Trio – Überjazz Speicher im Kulturbahnhof 25.09.2020	25,00 – 28,00 €
Till Eulenspiegel Familien Musical für Kinder ab 5 Jahren Kurtheater 27.09.2020, 16 Uhr	18,80 €
MASAA – Weltjazz Speicher im Kulturbahnhof 02.10.2020	25,00 – 28,00 €
CASTLE CONCERTS Quantz Collegium – Espagnol – spanischer Barock in historischen Kostümen Schlosskirche im Landgrafenschloss 03.10.2020	12,80 – 36,80 €
New Orleans Jazzband of Cologne Santa Claus is Coming to Town Schlosskirche im Landgrafenschloss 13.12.2020	12,00 – 36,00 €
11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL Michael Mendl Weihnachten bei den Buddenbrooks Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte St. Marien 12.12.2020	11,45 – 43,05 €
Russisches Ballettfestival Moskau Schwanensee Ein Ballettklassiker für die ganze Familie Kurtheater 18.12.2020	55,00 – 59,00 €
Jessica Gall Winterlichter – Weihnachtskonzert Speicher im Kulturbahnhof 18.12.2020	22,00 – 25,00 €
The 12 Tenors – Tour 2021 Kurtheater 02.01.2021	43,00 – 58,00 €
Sebastian Pufpaff – WIR NACH Kurtheater 16.01.2021	28,35 – 33,85 €
The Tribute Show – ABBA today Kurtheater 20.03.2021	47,90 – 57,90 €
Tabaluga und Lilli Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk Kurtheater 13.06.2021	26,00 – 35,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,
Di. + Do. 12 – 18 Uhr und
Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de

Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58